



Philipp Walsleben an der Spitze des Siegertrios.

Der BRC Zugvogel hätte am 5. Oktober 2008 durchaus besseres als dieses scheußliche Herbstwetter verdient, das sich besonders ungnädig gegenüber der Elite zeigte. Eine volle Stunde lang im Regen machte aber dem derzeit stärksten Crosser Deutschlands, dem 20jährigen Philipp Walsleben aus Kleinmachnow vom belgischen Profiteam Palmans-Cras, überhaupt nichts aus. Seinen zweiten Saisonstart nutzte er erneut zu einem sicheren Erfolg.

Schon nach drei Runden war die anfängliche neunköpfige Gruppe unter seiner Führung kleiner geworden. Auf Tuchfühlung blieben die Stevens-Fahrer Rene Birkenfeld, Johannes Sickmüller, Ole Quast und erfreulicher Weise auch das Zehlendorfer Eichhörnchen Konrad Opitz, erstmals ebenfalls im Trikot des Hamburger Cross-Teams.

Als dann der Vorortberliner Walsleben das Tempo trotz glitschigen Geläufs mit ausgefeilter Technik nochmals anzog, eilte er fortan allein zum Sieg. Der Vortagssieger von Wedel Sickmüller wurde klar distanziert und mußte im Spurt auch noch Birkenfeld passieren lassen. Für Opitz blieb es mit Rang 5 hinter Quast beim bisher besten Ergebnis in Berlin und im aktuellen Deutschlandcup.

Anerkennung verdiente sich erneut Altmeister Torsten Wittig, der das Eliterennen den Masters vorzog und seinen veranstaltenden Verein Zugvogel mit einem Platz unter den Top ten als Achter beglückte. Noch vor dem frischgebackenen Studioso Alexander Forst. Einen dritten Sieg von Silvio Herklotz (RSV Werner Otto) in seinem erst drittem Jugendrennen verhinderte die sehr harte Gangart der beiden Hamburger, von denen sich Julian Lehmann nun mit seinem ersten Saisonsieg gegen den Neuling revanchierte.

Mit einem Spurtsieg wartete Birgit Hollmann bei den Frauen über Jana Süß vom RSV Braunschweig auf.

Mehr als ein Dutzend Hobbyfahrer nahmen Cross im Park wahr, um sich in diesem Metier zu testen. Nach zwei Vorläufen verpaßte Zugvogel Bernd Wolf nur knapp den Sieg hinter Jan-David Manntz.

Die Wiederaufnahme des Traditionsrennens verdankte sich auch der Unterstützung durch den Senat von Berlin, worauf das Team um den emsigen Organisator Jörg Wittmann auch fürderhin hofft.

Philipp Walsleben ließ nicht locker

Cross im Park und Deutschlandcup beim 43. Internationalen Querfeldein des BRC Zugvogel am 5. Oktober 2008

Elite: 1. Philipp Walsleben (Palmans-Cras) 58:53 min, 2. Rene Birkenfeld 43 s, 3. Johannes Sickmüller, 4. Quast 1:10 min, 5. Opitz 1:27 min, 6. Tiedt (alle Stevens) 2:08 min, 7. Volkmann (Isaac) 2:28 min, 8. Wittig (BRC Zugvogel) 3:02 min, 9. Forst (Shop4Cross) 3:13 min, 10. M. Walsleben (RC Kleinmachnow) 3:53 min, 11. Müller (RC Charlottenburg) ... 16. Skrzypek (MTB-Verein) 4:40 min, 18. Laufer (RC Charlottenburg) 4:41 min, eine Rd. zur.: 25. Fahr (Köpenicker SV).

Junioren: 1. Jarha Sütterlin (ESV Achkarren) 40:14 min, 2. Enno Quast (Harvestehuder RV), 3. Toni Brettschneider (Lok Zwickau) 1:09 min, 4. Geisler (Harburger RV), 5. Basiy (Frankfurter RC) 1:47 min, 6. Altenkirch (RC Kleinmachnow) 1:49 min, 7. Liebenow (RSC Cottbus) 2:43 min, 8. Strauß



Nach Hamburger Siegesdoppel Zweiter: Silvio Herklotz.

(Zehlendorfer Eichhörnchen) ... 12. Winkler (AdW). **Jugend:** 1. Julian Lehmann (Harburger RG) 31:32 min, 2. Silvio Herklotz (RSV Werner Otto) 19 s, 3. Christian Ehrke (RC Kleinmachnow) 30 s, 4. Rieckmann (Harburger RG) 48 s, 5. Egger (RSG Offenburg-Fessenbach), 6. Wappler (Chemnitzer PSV), 7. Schlenkrich (Hannoverscher RSC) 2:05 min, 8. Reske (RV Iduna) ... 11. Appelt (Köpenicker SV) 3:12 min.

Masters II-IV: 1. Timo Berner (TV Erbach) 37:09 min, 2. Robert Karrasch (RG Hamburg) 22 s, 3. Rene Ristau (RC Kleinmachnow) 32 s, 4. Rexhausen (VC Duderstadt) 50 s, 5. Heuser (Hannoverscher RSC) 1:22 min, 6. Altenkirch (RC Kleinmachnow) ... 9. Jäger (RV Berlin 1888) 1:47 min, 10. B. Appelt 1:56 min, 13. Steffen (beide Köpenicker SV) 3:40 min, 14. Cremers (Zehlendorfer Eichhörnchen) 4:07 min, 16. Rudolph 5:04 min, 17. K.-D. Appelt (beide Köpenicker SV), 21. Haupt (MTB-Verein).

Frauen: 1. Birgit Hollmann (World-Sports-Star) 41:20 min, 2. Jana Süß, 3. Wiebke Klüsendorf (beide 1ACrossteam) 1:20 min ... 9. Radimerski (RV Lichterfelde-Steglitz).



Beste Berliner: Konrad Opitz. Fotos: Fanselow

Im Finale oft dominiert

Mit den Bahnwettbewerben in Büttgen ging am 5./6.10.2008 die Bundesligasaison in allen Klassen zu Ende. Dabei holten die Berliner in der U23 mehrere Einzelsiege, machten vielfach Plätze gut und hatten im abwesenden WM-Teilnehmer Simon Geschke (KED-Bianchi) auf Platz 6 ihren Besten. Den gleichen Rang behauptete Chris Pachale bei den Junioren. Die Berlin-Auswahl war nicht von Rang 3 der Teamwertung zu verdrängen. KED-Bianchi behauptete bei der U23 den fünften Platz, Elfter wurde Akud Rose.

Den Siegesreigen eröffnete Marcel Kalz (KED-Bianchi) im 3000 m Einerverfolgungsfahren, ließ zusammen mit Tino Thömel (KED-Bianchi) an beiden Tagen die ersten Plätze im Madison folgen. Arne Kenzler bescherte im Punktefahren seinem Team Akud Rose einen Sieg vor Thömel.

Walter Fechner verstorben

Der Ehrevorsitzende des BRC Zugvogel Walter Fechner ist verstorben. Die Trauerfeier findet am 7.11.2008 um 10.00 Uhr auf dem Friedhof Bergmannstr. 42-44 in Berlin-Kreuzberg statt.

Robert Bartko Vize-Europameister

Nach seinen Erfolgen bei den Deutschen Bahnmeisterschaften konnte Robert Bartko (RSV Werner Otto) bei den Europameisterschaften in Alkmaar seine steigende Form bestätigen. Als Omnium-Vize sieht sich der 33jährige in seinem Streben nach einer Rückkehr zu höchstem Leistungsniveau auf gutem Wege. Als Sieger des Ausscheidungsfahrens durfte er sich Medaillenhoffnungen machen. Mit einem achten Platz im Punktefahren war noch nichts verloren, denn es folgten dritte Plätze im Scratch und in seiner Spezialdisziplin der Einerverfolgung. Damit erreichte er 40 Punkte und mußte nur dem Lokalmatador Wim Stroetinga aus den Niederlanden um vier Punkte den Vortritt lassen. Einen bedeutend schwereren Stand hatten dagegen die Titelverteidiger im Madison der U23 Marcel Kalz (NRVg Luisenstadt) und Milramprofi Erik Mohs. Mit einer Runde Rückstand und damit Platz 11 hatten sie mit dem Ausgang des Rennens diesmal nichts zu tun. Es gewannen die Italiener Thomas Alberto/Elia Viviani. Karl-Christian König (RSV Werner Otto) erging es an der Seite von Christian Grasmann (München) mit Rang 8 nicht viel besser. Europameister wurden Kenny de Ketele/Iljo Keisse (Belgien).

Bahnverfolger holten in Strausberg Schwung

Am Ende einer erfolgreichen Saison stand mit dem 4. Strausberger Radsport-Wochenende erneut eine Veranstaltung von Format. Noch einmal gab es eine bemerkenswerte Resonanz in fast allen Klassen. So durfte der rührige Veranstalter, der 1. RSC im KSC Strausberg, wieder eine positive Bilanz ziehen. Org.-Chef Detlef Uhlig und sein Team schufen erneut ausgezeichnete Bedingungen für die beiden Renntage.

Sowohl das Kriterium als auch das Straßenrennen befanden sich fest in der Hand der Bahnverfolger, die beide Rennen in ihre unmittelbare Vorbereitung auf die Weltcup-saison einbezogen hatten.

Auf dem Kurs im Gewerbegebiet Nord sorgte am Sonnabend einmal mehr Robert Bengsch (KED-Bianchi) für die besondere Note. Ebenfalls Erik Mohs (Milram). Letzterer mußte allerdings dem alten Fuchs Uwe Kalz (VfL Wolfsburg) den Vortritt lassen. Im Gegensatz zu dem Leipziger wehrte Bengsch die Angriffe erfolgreich ab und feierte noch einen weiteren schönen Sieg in einer erfolgreich verlaufenen Straßensaison.

Vor der Elite gab der Nachwuchs auf dem Kurs eine Probe seines Könnens. Die volle Konzentration auf die Wertungen zahlte sich für Maximilian Schachmann (Marzahner RC) wie zu erwarten aus. Mit 40 Punkten erwies sich der Kids-Tour-Sieger erneut überlegen. Sein Teamkollege Silvio Herklotz (RSV Werner Otto) stand ihm kaum nach, mußte lediglich nur noch Florian Konieczny (FRC) den Vortritt lassen.

In der U13 machte es ihm Alexander Becker (RSG Sprinter Fredersdorf) im vollen Umfang nach, bestätigte gleichfalls seinen Triumph bei der Kids-Tour.



Henning Bommel - hier vor Victor Ulzen - trumpfte nach erfolgreicher Bulgarietour erneut groß auf. Foto: Uhlig

Ein Windkantenrennen der besonders harten Art wurde das 35. Straßenrennen Rund um Strausberg-Nord am Sonntag auf traditionellem Kurs. Abermals waren die Bahnverfolger in ihrem Element. Henning Bommel (KED-Bianchi) und Frank Schulz (RSV Werner Otto) sprengten in der Endphase eine

fast vom Start weg führende Ausreißergruppe. Deren Vorsprung wuchs zunächst beträchtlich, schmolz aber dann doch erheblich zusammen. Bommel ließ dann Schulz noch um acht Sekunden zurück, ehe mit Robert Seiler (KED-Bianchi) ein echter Straßenfahrer den dritten Rang eroberte.

Das Hauptfeld hatte das Nachsehen und so ging es dann auch nur noch um die Plätze von Rang 4 an, wobei WM-Teilnehmer Simon Geschke (KED-Bianchi) keine Nachwehen aus dem schweren Rennen von Varese erkennen ließ.

Ausreißer waren auch in den übrigen Rennen mit dieser Fahrweise gut beraten. So traf bei den Junioren Franz Schiewer (RSC Cottbus) allein im Ziel ein. Als erster Verfolger verwies dessen Teamgefährte Markus Lerche erst im harten Spurt Berlins Meister Matti Kähling (Köpenicker SV) auf den dritten Platz.

In der Jugendklasse erwies sich Lucas Stürzbecher als zähes Eichhörnchen von den Zehlendorfern. Holte er doch gemeinsam mit dem Cottbuser Endspurtler Juri Wasyliv über fünf Minuten heraus. Juri wurde erfolgreich seinem Klubnamen gerecht, so sehr sich der Berliner auch streckte.

Solche Mühe hatte Maximilian Schachmann bei den Schülern erneut nicht, schüttelte er nach allen anderen Christian Ehrke (RC Kleinmachnow) als letzten Begleiter ab. Stark trumpfte auch Philipp Nowak (SC Berlin) auf, wenn ihm auch nur der dritte Platz von den Ausreißer vergönnt war.

Im Spurt der U13 spielte Alexander Becker wieder seine Sprintstärke aus. Im Gegensatz zum Kriterium kämpfte sich diesmal Til Schuster (SC Berlin) als Dritter hinter Marcel Franz (RSC Cottbus) aufs Treppchen.

Strausberger Radsport-Wochenende des 1. RSC im KSC Strausberg am 27./28. September 2008

Sonnabend 4. Kriterium

Elite (60 km): 1. Robert Bengsch (Berliner TSC) 1:14:49 h/29 Punkte, 2. Uwe Kalz (VfL Wolfsburg) 25, 3. Erik Mohs 17, 4. Weicht (beide Milram) 10, 5. Müller (RC Charlottenburg), 6. Müller (SC Berlin) je 7, 7. Richter (BTSC) 5, 8. Bodenschatz (Milram), 9. Thömel (AdW), 10. Bommel (BTSC) je 3, 11. Rechenbach (Milram), 12. Bartko (RSV Werner Otto), 13. Seiler (AdW), 14. Tscherpel (PSV Rostock) je 2, 15. Altmann (1. RSC Strausberg), 16. Kenzler (RV Berlin 1888), 17. Ulzen (RV Lichtenfelde-Steglitz), 18. Buchheister (BTSC) je 1 ... 21. Kalz (NRVg Luisenstadt), 24. Fernow (Zehlendorfer Eichhörnchen), 27. Tucholl (Luisenstadt), 28. Weber (AdW), 30. Schulz (RSV Werner Otto), 32. Respondek (PSV Olympia), 34. Fahr (Köpenicker SV), 35. Sander (RC Charlottenburg), 37. Faltin (SC Berlin), 39. Blaesing, 40. Seubert, 41. Gollhardt (alle BTSC).

Schüler (28 km): 1. Maximilian Schachmann (Marzahner RC) 40:10 min/40 Punkte, 2. Florian Konieczny (Frankfurter RC) 15, 3. Silvio Herklotz (RSV Werner Otto) 13, 4. Senftleben (RK Endspurt Cottbus), 5. Nowak (SC Berlin) je 9, 6. Wedler (RSG Sprinter Fredersdorf), 7. Krüger (RSV Blankenfelde) je 1, 8. Ambrosius (RSC Cottbus), 9. Seelig (Frankfurter RC), 10. Bögershausen (RV Iduna), 11. Julie Gudlowski (AdW) ... 16. Juras, 18. Hein, 19. Ulrich (alle SC Berlin), 21. R. Radcliffe (RV Iduna), 23. Wegner (AdW), 27. Ginhold (SC Berlin), 28. Groger (Marzahner RC).

U13 (20 km): 1. Alexander Becker (RSGS Fredersdorf) 33:48 min/30 Punkte, 2. Marcel Franz (RSC Cottbus) 13, 3. Anny Thonig (RKE Cottbus) 7, 4. Schuster 6, 5. Thiel (beide SC Berlin) 4, 6. Koch 3, 7. Zhu (beide RKE Cottbus) 2, 8. Steinmetz (Pneumat Fürstenwalde) 1 ... 15. Kathleen Schack (AdW).

Jedermann U68 (30 km): 1. Lehbruch (Magdeburg); **Ü67 (30 km):** 1. Enrico Busch (RT Borgsdorf), 2. Jörn Reuß (TFB Berlin).

Sonntag 35. Rund um Strausberg-Nord

Elite (135 km): 1. Henning Bommel 3:25:46 h, 2.

Frank Schulz 8 s zur., 3. Robert Seiler 25 s, 4. Kropp (AC Weinheim) 3:30 min, 5. Kalz 3:47 min, 6. Thömel, 7. Ulzen, 8. Müller, 9. Richter (BTSC), 10. Schalk (RFC Markkleeberg), 11. Sellnow, 12. Wowerat (OSC Potsdam), 13. Pohl (RT Stadler), 14. Röstel (RV 1888), 15. Fahr, 16. Wiele (RT Stadler), 17. Wittig (BRC Zugvogel), 18. Becker, 19. Kupke (RT Stadler), 20. Bengsch 3:56 min, 21. Bartko, 22. Tucholl 9:58 min, 23. Fernow, 24. Schaberg (BTSC) 11:30 min, 25. Treibmann (RSC Cottbus), 26. Häntzschel (VT Dresden), 27. Gollhardt, 28. Thomas, 29. Neumann, 30. Rudolph (beide VT Dresden), 31. Frommhold ... 33. Gehrmann (RV Iduna), 39. Dietze (Köpenicker SV) 12:00 min.

Junioren (108 km): 1. Franz Schiewer 2:45:21 h, 2. Markus Lerche (beide RSC Cottbus) 28 s, 3. Matti Kähling (Köpenicker SV), 4. Telschow (Frankfurter RC) 48 s, 5. Söder (TM Magdeburg), 6. Bögge (Frankfurter RC), 7. Dehmel, 8. Lieske (beide RSC Cottbus), 9. Guhl (Frankfurter RC), 10. Pachale (AdW) 2:45 min, 11. Bartschat 2:57 min, 12. Warn-ecke (beide Frankfurter RC) 3:07 min, 13. Kabitzke (RST Dassau), 14. Wagner (Marzahner RC), 15. Simon (SV Dassow), 16. Reinhardt (SC Berlin), 17. Seiler (AdW), 18. Neumann (Marzahner RC), 19. Hommel (BTSC) 3:17 min.

Jugend (81 km): 1. Juri Wasyliv (RK Endspurt Cottbus), 2. Lucas Stürzbecher (Zehlendorfer Eichhörnchen), 3. Philip Pannusch 5:14 min, 4. Nowka (beide RKE Cottbus), 5. Victoria Kovalova (RSC Cottbus), 6. Geselle (SV Motor Eberswalde), 7. Janine Bubner (RSC Cottbus), 8. Schack (AdW), 9. Weidemann (RSV AC Leipzig), 10. Schmidt (BTSC), 11. Kehr (RV Iduna) ... 13. Behm (Marzahner RC), 14. Wilhelm (AdW) 6:14 min, 15. Wilde (Zehlendorfer Eichhörnchen) 11:25 min.

Schüler (35,1 km): 1. Maximilian Schachmann 56:16 min, 2. Christian Ehrke (RC Kleinmachnow) 16 s, 3. Philipp Nowak (SC Berlin) 19 s, 4. Konieczny 2:10 min, 5. Bäse, 6. Ambrosius, 7. Appelt (Köpenicker SV) 2:16 min, 8. Abraham (RC

Kleinmachnow), 9. Julie Gudlowski, 10. Senftleben, 11. Rathert, 12. Pinho, 13. Wedler, 14. Willwoh (Frankfurter RC), 15. Seelig, 16. Franz, 17. Heinz, 18. Ulrich, 19. Wegner, 20. R. Radcliffe, 21. Juris, 22. Haberecht (1. RSC Strausberg) ... 24. Groger, 27. M. Radcliffe (RV Iduna) 2:46 min, 35. Ginhold 9:12 min.

U13 (27 km): 1. Alexander Becker 54:01 min, 2. Marcel Franz, 3. Til Schuster, 4. Thiel, 5. Steinmetz, 6. Koch, 7. Witt (Erkneraner RC), 8. Jessica Jedan (RSC Cottbus), 9. Zhu, 10. Schreiber (RSV Blankenfelde) ... 17. Malcharek (SC Berlin), 19. Kathleen Schack, 26. Pietschker (BTSC), 37. Sommerfeld (SC Berlin), 46. Reich (AdW), 47. Stolzenberger, 48. Teßmann (beide BTSC), 54. Groger (BRC Semper) 3:37 min, 64. Laura Wilhelm (AdW) 5:24 min.

U11 (9,8 km): 1. Nik Schröter (RSV Finsterwalde) 18:55 min ... 13. Schultz (Marzahner RC), 25. Möbis (AdW).

Senioren 2/3 (81 km): 1. Toralf Baumgarten 2:02:11 h, 2. Uwe Kalz, 3. Enrico Busch, 4. Grünig (HRSC Wernigerode), 5. Söder (TM Magdeburg), 6. Herold (RV 1888) ... 10. Appelt, 13. Krug, 16. Steffen (alle Köpenicker SV), 23. Thiele (Marzahner RC) 2:03 min, 26. Kammholz (RV Iduna) 2:36 min, 35. Ludewig (Köpenicker SV), 38. Kinzel (RC Berliner Bär) 3:50 min.

Senioren 4 (54 km): 1. Reinhard Scheer (Frankfurter RC) 1:20:13 h, 2. Fred Hoffmann (RSV Erkner/Grünheide) 3:25 min, 3. Klaus Schulze (Magdeburger SV), 4. Heinicke (RSV Börde Magdeburg) 13:06 min, 5. Gehrmann (RV Iduna) 13:23 min, 6. Carow (BRC Semper).

Jedermann U68 (54 km): 1. Karsten Niemann (Shop4Cross Potsdam) 1:21:28 h, 2. Jannis Eisen (Hamburg), 3. Thomas Radack (TM Magdeburg) 45 s; **Ü67 (54 km):** 1. Jörn Reuß 1:21:18, 2. Karsten Fuhrmann (RSV Königs Wusterhausen) 45 s, 3. Rene Tautorat (RT Borgsdorf) 3:27 min. **Jedermann (27 km):** 1. Carsten Stolz (1. RSC Strausberg) 45:02 min ... 5. Bernward Rechel (BTSC) 2:02 min.

Jubiläumsfeier des RC Charlottenburg

Der Einladung von Bürgermeisterin Monika Thiemen ins Rathaus von Charlottenburg/Wilmersdorf aus Anlaß des 125jährigen Bestehens des RC Charlottenburg hatten zahlreiche Gratulanten des Berliner Sports und der Öffentlichkeit gern Folge geleistet. Ehrenvorsitzender und 1. Vorsitzender Hein-Detlef Ewald ließ in seiner Festansprache die bewegte Geschichte des ältesten Radsportvereins an der Spree lebendig werden. Der ehemalige Straßenfahrer, der es bis zur Nationalmannschaft unter der Leitung des jetzigen ebenfalls anwesenden Ehrenmitglieds Otto Ziege - lange Jahre BDR-Straßentrainer - geschafft hatte, war 1975 maßgeblich an der Fusion der Charlottenburger Radsportvereine BBC Germania von 1883, RC Pfeil Charlottenburg von 1897 und RSC Falke Charlottenburg von 1924 beteiligt. 1979 übernahm Hein-Detlef Ewald den Vorsitz und fungiert seither erfolgreich als 1. Vorsitzender. Das zum RCC vereinte Trio hatte schon

mit zahlreichen Erfolgen Berliner Radsport-Geschichte mitgeschrieben. Der RCC knüpfte nahtlos daran an. Rainer Podlesch als Steher und Mike Kluge im Cross waren seine bisherigen Weltmeister.

Mehrere Seiten der von Werner Ruttkus präsentierten Jubiläumsschrift (auf die wir in der nächsten Ausgabe ausführlich eingehen werden) füllen die Namen von Titelträgern und Medaillengewinnern bei Deutschen Meisterschaften.

Mit einem Rückblick auf die Geschichte Charlottenburgs verknüpfte Bezirksbürgermeisterin Monika Thiemen ihre Würdigung des radsportlichen Erfolgsweg des Jubilars. BDR-Präsident Rudolf Scharping gratulierte dem RC Charlottenburg als einem der ältesten Vereine Deutschlands. Mit seinem Aufruf zur unnachgiebigen Doping-Bekämpfung fand er volle Zustimmung. Als Gratulanten des offiziellen Berlin waren der Vizepräsident des Abgeordnetenhauses Dr. Uwe Lehmann-Brauns und der Leitende Senatsrat Dr. Herbert

Dierker gekommen. LSB-Präsident Peter Hanisch überreichte ebenso wie der Senatsvertreter ein Geldgeschenk für den Nachwuchs des RCC.

Bei seinen Glückwünschen an den Jubilar dankte BRV-Präsident Wolfgang Scheibner nicht nur dem 1. Vorsitzenden Hein-Detlef Ewald für seine Verdienste während der drei Jahrzehnte währenden Amtszeit sondern schloß darin ausdrücklich die vielen Ehrenamtlichen des RCC ein.

Sichtlich beeindruckt von den Feierlichkeiten erlebten Manfred von Richtofen, BDR-Sportdirektor Burckhard Bremer und Sechstagechef Heinz Seesing sowie mit Ausnahme des leider fehlenden 96jährigen Otto Winkler alle Ehrenmitglieder der Charlottenburger des Festakt. Dazu gehörte mit Harry Fernow auch der ehemalige Falke-Vorsitzende, der lange den fusionierten Vorstand anführte. Gemeinsam mit den Olympioniken Jürgen Barth und Peter Müller war auch der Cross-Weltmeister Mike Kluge bei den Feierlichkeiten dabei.

Sascha Richter gewann Heimrennen

Beim Heimrennen seines Berliner TSC feierte mit Sascha Richter einer der Lokalmatadoren endlich einen Sieg, nachdem es zuvor schon gute Platzierungen gegeben hatte. Das war zugleich besonderer Lohn der Mühen des Ehepaares Dagomar und Kristine Richter, die wieder die Hauptlast der Organisation mit einer kleinen aber fleißigen Helferschar meisterten. Zeit für entsprechende Anfeuerungsrufe für ihren 2,04 m großen Filius blieb aber allemal, zumal die meiste Arbeit mit dem umfassenden Programm bis dahin bewältigt war.

Bereits zum 9. Male veranstaltete der TSC dieses Rennen, das sich jedes Jahr nicht nur in der Eliteklasse durch einen lebhaften Verlauf auszeichnet. Davon überzeugte sich auch der radsportbegeisterte Bürgermeister Rainer Forwell, der den Organisatoren und Aktiven nicht nur seinen Respekt bezeugte, sondern selbst Hand mit anlegte, als der frühe Herbstwind das Zielband auf die Strecke zu wehen drohte.

Alleinunterhalter in den ersten Runden war Robert Seiler vom KED-Bianchi-Team. Dessen Fahrer sollten tonangebend bleiben. So bestimmten auch Timon Seubert, Julian Tucholl und Marcel Kalz das Tempo der Verfolger, denen sich noch der TSCer Andres Müller und Victor Ulzen vom RV Lichterfelde-Steglitz anschlossen.

Kurzzeitig bildeten Seiler und Ulzen die Spitze, ehe Sascha Richter mit Kalz zum alles entscheidenden Vorstoß startete. Beide bauten ihren Vorsprung kontinuierlich aus, wobei in der Endphase der 27-jährige Richter die größeren Reserven in die Waagschale werfen konnte. Damit gewann er sein zweites Saisonrennen, darf sich außerdem schnellster deutscher Tandempilot nennen, stellt er doch seine Dienste einem Mannheimer Sehbehinderten zur Verfügung und hat große Freude daran.

Hinter Kalz kam Seiler noch auf Rang 3, zehrte dabei von seinen allein errungenen vier Wertungssiegen. Bruder Karl übertraf ihn diesmal mit Rang 2 bei den Junioren, nachdem er gemeinsam mit dem Frankfurter Reiko Kanzler nach einem gelungenen Vorstoß die Meute auf Distanz hielt.

Trotz eines strapaziösen Peking-Ausfluges zu

den Paralympics wollte es sich Pierre Senska nicht nehmen lassen, beim Schwanebecker Rennen präsent zu sein. Zuvor umbrandete ihn der Beifall für seine tollen fünfte Plätze von dort, ehrte ihn der Vorsitzende des Radsport-TSC Bernward Rechel, der sichtlich zufrieden auf sein ganzes Team blickte.

Beim Jugendrennen bot sich ein in dieser Saison gewohntes Bild, denn ein AdW-Fahrer - in diesem Falle Sebastian Wotschke - begleitete Florian Schröder (RSC Cottbus) bei der Jagd nach dem Sieg. Dieser fiel an den spurtstärkeren Gast. Ansonsten hatte Berlins Nachwuchs bei den Schülern und der U13 keine Chance gegen Brandenburgs Nachwuchs.

In der Seniorenklasse gelang es dagegen Klaus-Dieter Appelt (Köpenicker SV) wenigstens den dritten Platz hinter dem überlegenen Enrico Busch (RT Borgsdorf) zu sichern.

9. Rund in Schwanebeck des BTSC am 21. September 2008

Elite um den Preis der Schulzendorfer Elektro GmbH (66,6 km): 1. Sascha Richter 1:34:55/42 Punkte, 2. Marcel Kalz 35, 3. Robert Seiler (alle KED-Bianchi) 20, 4. Müller (BTSC) 14, 5. Thömel 12, 6. Tucholl (beide KED-Bianchi) 10, 7. Ulzen (RV Lichterfelde-Steglitz) 7, 8. Bengsch (KED-Bianchi) 5, 9. Schulz RSV Werner Otto), 10. Müller (SC Berlin), 11. Kalz (VfL Wolfsburg), 12. Seubert (KED-Bianchi) je 2, 13. Röstel (Akud Rose) 1, 14. Bommel (KED-Bianchi), 15. Pohl, 16. Wolter (beide Stadler RT), eine Runde zur.: 17. Wowerat (OSC Potsdam), 18. Faltin (SC Berlin).

Junioren um den Preis der Nagel WuB (44,4 km): 1. Reiko Kanzler (Frankfurter RC) 1:07:32 h/36 Punkte, 2. Karl Seiler (AdW) 30, 3. Max Walsleben (RC Kleinmachnow) 9, 4. Juhas (SC Berlin) 8, 5. Telschow, 6. Bögge (beide Frankfurter RC) je 6, 7. Pachale (AdW), 8. Altenkirch (RC Kleinmachnow) je 5, 9. Tetzlaff (BTSC) 3, 10. Schäfer, 11. Guhl (beide Frankfurter RC) je 1, 12. Bauer (Köpenicker SV), 13. Fiedler (AdW), 14. Warnecke (Frankfurter RC), 15. Hommel (BTSC), 16. Reinhardt (SC Berlin), 17. Heitmann, 18. Michel (beide BTSC), 19. Wagner (Marzahner RC), eine Rd. zur.: 20. Franziska Merten (RSV Osterweddingen), 21. Yvonne Fiedler (AdW).

Jugend um den Preis des Fahrradhaus Rad-Kreuz (29,6 km): 1. Florian Schröder (RSC Cottbus) 46:06 km/31 Punkte, 2. Sebastian Wotschke (AdW) 22, 3. Sebastian Merker (SC Berlin) 8, 4.

Basiy 5, 5. Steinhausen (beide Frankfurter RC) 4, 6. Skarbach (AdW) 3, 7. Fischer (Frankfurter RC) 2, 8. Bolle (RSC Cottbus), 9. Hein (SC Berlin) je 1, 10. Winkler (AdW), 11. Paprotzki (Frankfurter RC), 12. Ludwig (SC Berlin), 13. Masche (Frankfurter RC), 14. Stürzbecher (Zehlendorfer Eichhörnchen).

Schüler um den Preis von Malermeister Lutat (22,2 km): 1. Erik Peine (RSC Cottbus) 38:05 min, 2. Florian Konieczny je 15, 3. Willi Willwohl (beide Frankfurter RC) 14, 4. Nowak (SC Berlin) 13, 5. Rohrlack (NRVg Luisenstadt) 11, 6. Appelt (Köpenicker SV) 10, 7. Senftleben (RK Endspurt Cottbus) 9, 8. Beise 1, 9. Ambrosius (beide RSC Cottbus), 10. Pinho (RKE Cottbus), 11. Schreiber (AdW), 12. Wedler (RSG Sprinter Fredersdorf), 13. Stötzer (Templiner SV Lok), 14. Krüger (RSV Blankenfelde), 15. Franz (RKE Cottbus), 16. Julie Gudlowski, 17. Wegner (beide AdW), 18. Jungnitsch ... 21. Ginhold (beide SC Berlin), 23. R. Radcliffe (RV Iduna), 24. Juras, 26. Ulrich (beide SC Berlin) 28. Groger (Marzahner RC), 29. M. Radcliffe (RV Iduna).

U13 um den Preis von Getränke Hoffmann (14,8 km): 1. Alexander Becker (RSGS Fredersdorf) 29:58 min/30 Punkte, 2. Marcel Franz (RSC Cottbus) 12, 3. Christian Koch (RKE Cottbus) 11, 4. Witt (Erkneraner RC) 6, 5. Schuster 1, 6. Malcharek (beide SC Berlin), 7. Zhu, 8. Jeniffer Jurisch, 9. Anny Thonig (alle RKE Cottbus), 10. Schlott (PSV Forst) ... 17. Pietschker (BTSC), 19. Kathleen Schack (AdW), 22. Sommerfeld (SC Berlin), 23. Helbig (Marzahner RC), 24. Iden, 30. Teßmann (beide BTSC), 37. Reich (AdW).

Senioren um den Preis von Specht-Container (44,4 km): 1. Enrico Busch (RT Borgsdorf) 1:08:15 h/44 Punkte, 2. Rene Ristau (RC Kleinmachnow) 31, 3. Klaus-Dieter Appelt (Köpenicker SV) 19, 4. Rühmer (RSV Wolfen) 10, 5. Baumgarten (VfL Wolfsburg) 3, 6. Jäger 2, 7. Herold (beide RV Berlin 1888) 1, 8. Steffen (Köpenicker SV), 9. Kirsch (BTSC), 10. Butschak (SV Dassow), 11. Winselmann (Weltraumjogger), 12. Krug (Köpenicker SV), 13. Kammholz (RV Iduna), 14. Herbrand (BRC Semper), 15. Nagel (1. RSC Strausberg), 16. Kowalewsky (RC Charlottenburg), 17. Gehrman, 18. Schüler (beide RV Iduna).

Radsport-Ehe

Der gebürtige Berliner Radprofi Daniel Musiol, der beim TSC und Dieter Stein heranwuchs, hat Stephanie Jantsch geheiratet und sich damit eine Expertin ins Haus geholt. Handelt es sich doch um die Tochter des Eurosport-Radexperten Ulli Jentsch. Herzlichen Glückwunsch!



Vater Dagomar Richter freut sich über den Sieg seines Sohnes Sascha (l.), der damit für ein nachträgliches Geburtstagsgeschenk sorgte. (Bild links) AdW-Fahrer Karl Seiler (vorn) legte mit dem Ehrenplatz bei den Junioren ein passendes Abschiedsgeschenk aus dieser Klasse vor. (Bild rechts)

Fotos: Uhlig

Kladower Radfestival ein voller Erfolg

Dankbar nahm der talentierte Nachwuchs die Startgelegenheit des 3. Radfestival des RC Charlottenburg in Kladow zum Anlaß, mit kampfreichen Rennen für einen gelungenen Renntag zu sorgen.



Im zweiten Anlauf fuhr Sebastian Merker zum Jugendsieg.

3. Radfestival des RC Charlottenburg in Kladow am 14. September 2008

Junioren (50 km): 1. Felix Dehmel (RSC Cottbus) 1:13:58 h/44 Punkte, 2. Karl Seiler (AdW) 41, 3. Constantin Liebenow (RSC Cottbus) 14, 4. Strauß (Zehlendorfer Eichhörnchen) 10, 5. Kustin-Becker (RSC Hildesheim) 8, 6. Schneider (RSC Cottbus) 7, 7. Walsleben (RC Kleinmachnow) 5, 8. Tetzlaff (BTSC) 3, 9. Fiedler (AdW), 10. Jung (RV Elxleben), 11. Schäfer (Frankfurter RC), 12. Brandes (RSC Hildesheim) je 2, 13. Böge (Frankfurter RC), 14. Hommel (BTSC), 15. Wagner (Marzahner RC) je 1, 16. Warnecke (Frankfurter RC), 17. Laitzke (RSV Dassow), 18. Neumann (Marzahner RC), 19. Bauer (Köpenicker SV), 20. Weitermann (BTSC), 21. Skrzypek (MTB-Verein).

Jugend (30 km): 1. Sebastian Merker (SC Berlin) 46:14 min/30 Punkte, 2. Olexander Basiy (Frankfurter RC) 26, 3. Toni Rämisch (RSC Cottbus) 9, 4. Rummelhagen (RT Oberhavel) 7, 5. Stürzbecher (Zehlendorfer Eichhörnchen), 6. Steinhagen (Frankfurter RC) je 4, 7. Pannusch (RK Endspurt Cottbus) 3, 8. Conrad (1. RSC Strausberg), 9. Monzel (Frankfurter RC) je 2, 10. Hein (SC Berlin) 1 ... 14. Kehrner (RV Iduna), 15. Schmidt (BTSC), 17. Wilde (Zehlendorfer Eichhörnchen), 18. Geisthardt (RC Charlottenburg), 19. Behm (Marzahner RC), 20. Berthold (Zehlendorfer Eichhörnchen), 21. Schack (AdW), 22. Ludwig (SC Berlin), 23. Wilhelm (AdW), 24. Kunzak (RC Charlottenburg).

Schüler (22 km): 1. Philipp Nowak (SC Berlin) 38:31 min/24 Punkte, 2. Benno Appelt (Köpenicker SV) 18, 3. Maik Bögershausen (RV Iduna) 9, 4. Franz (RKE Cottbus) 6, 5. Wegner (AdW) 4, 6. Buhrmeister (RSV Peitz), 7. Julie Gudlowski je 2, 8. Schreiber (beide AdW) 1, 9. Hein (SC Berlin).

U13 (14 km): 1. Christian Koch (RKE Cottbus) 25:48 min, 2. Moritz Malcharek, 3. Til Schuster (beide SC Berlin), 4. Zhu (RKE Cottbus), 5. Schreiber (RSV Blankenfelde), 6. Steinmetz (Pneumant Fürstenwalde), 7. Kanter (RSC Cottbus), 8. Anny Thonig (RKE Cottbus), 9. Zetzsche (Erkraner RC), 10. Pietschker (BTSC), 11. Anna Wolfram (1. RSC Strausberg), 12. Kathleen Schack (AdW), 13. Helbig (Marzahner RC).

U11 (8 km): 1. Richard Lampel (RKE Cottbus) 15:09 min, 2. Pascal-Steven Schultz (Marzahner RC), 3.

Während im Jugend-Kriterium Sebastian Merker (SC Berlin) die Brandenburger Konkurrenz sicher in Schach halten konnte und seinen ersten vielbeachteten Sieg in dieser Saison feierte, war da bei den Junioren umgekehrt. So sehr sich auch Karl Seiler (AdW) im Duell mit Felix Dehmel (RSC Cottbus) anstrenge, am Ende fehlten ihm ganze drei Punkte. So schlug der Lausitzer dem Spreathener doch noch ein Schnippenchen. Große Freude machten die Schüler aus der Hauptstadt den Zuschauern, denn gleich zu dritt passierten sie in vorderster Linie das Ziel. Die schnellsten Beine besaß dabei Philipp Nowak (SC Berlin), in dieser Saison schon oft gut platziert. Diesmal siegte er überlegen. Benno Appelt (Köpenicker SV) knüpfte ebenfalls an gute Ergebnisse des Sommers an, wurde Zweiter vor dem überraschenden Maik Bögershausen.

Aufs Podest wurden auch vom SC Berlin Moritz Malcharek (2.) und Til Schuster (3.) hinter dem Cottbuser Endspurtler Christian Koch als U13-Sieger gerufen. In der U11 erwehrte sich der Berliner Meister Pascal Schultz fast ganz der Gästeübermacht. Doch an Richard Lampel (RK Cottbus) kam der Marzahner dann doch nicht mehr vorbei. Sehr zufrieden mit der Resonanz der Fette-Reifen-Rennen zeigte sich Cheforganisator Hein-Detlef Ewald. Nun hoffen wir mit ihm, daß einige auf den Geschmack gekommen sind, den Weg in einen Verein zu finden.

Frank Röschel (RKE Cottbus) ... 7. Möbis, 17. Paethke (beide AdW), 20. Müller (Marzahner RC). **Fette-Reifen-Rennen 11-13 Jahre (6 km):** 1. Max Möllenbeck, 12:01 min, 2. Lars Seidenstücker, 3. Malte Jürß (AdW), 4. Louise Möllenbeck, 5. Guilleune Le Roux.



Philipp Nowak, hier noch hinter Benno Appelt, war im Ziel bei den Schülern vorn.

Fotos: Fanselow

Bundesliga-Finale in Zahlen

U23 - 1. Tag - 3000 m Einerverfolgung: 1. Marcel Kalz (KED-Bianchi) 3:33,76 min ... 6. Alex Schmitt (Akud Rose) 3:48,01 min.

Scratch: 1. John Degenkolb (Thüringen Energie) ... 4. Julian Tucholl (KED-Bianchi), 10. Patric Röstel. **Punktefahren:** 1. Arne Kenzler (beide Akud Rose), 2. Tino Thömel (KED-Bianchi) je 22 Punkte.

Madison: 1. Kalz/Thömel 45 Punkte ... 10. eine Rd. zur.: Kenzler/Röstel.

2. Tag - 3000 m Einerverfolgung: 1. Degenkolb 3:31,55 min, 2. Kalz 3:33,55 min ... 4. Schmitt 3:45,66 min. **Scratch:** 1. Degenkolb ... 4. Röstel, 12. Tucholl. **Punktefahren:** 1. Adrian Ackermann (MLP-Team) 32 Punkte, 2. Schmitt 20 ... 4. Thömel 14. **Madison:** 1. Kalz/Thömel 35 Punkte ... 7. eine Rd. zur.: Kenzler/Röstel 2.

Junioren - 1. Tag - Scratch: 1. Jan Rademacher (Büttgen), 2. Thomas Juhas (Berlin).

Punktefahren: 1. Michel Koch (RSC Cottbus) 39 Punkte ... 6. Chris Pachale (Berlin) 23. **2000 m Einerverfolgung:** 1. Harry Kraft (Rothaus) 2:20,69 min ... 5. Theo Reinhardt (Berlin) 2:26,89 min. **Madison:** 1. Niklas Arndt/Franz Schiewer (RSC Cottbus) ... 3. Juhas/Reinhardt.

2. Tag - Scratch: 1. Mathias Tomaschowski (Sparkasse) ... 11. Juhas. **Punktefahren:** 1. Patrick Oeben (Büttgen) 38 Punkte ... 7. Reinhardt 6. **2000 m Einerverfolgung:** 1. Kraft 2:22,20 min ... 9. Pachale 2:31,66 min. **Madison:** 1. Jan Rademacher/Max Stahr (Büttgen) 15 Punkte ... 3. Juhas/Reinhardt 12.

Frauen - 1. Tag - Scratch: 1. Christina Becker (Nürnberger/Berlin) ... 11. Carolin Opitz, 12. Katharina Blum (beide RG Charlottenburg).

Punktefahren: 1. Charlotte Becker (Nürnberger) ... 10. Degle (RG Charlottenburg), 11. Opitz.

2000 m Einerverfolgung: 1. Larissa Kleinmann (Nürnberger) 2:37,82 min ... 7. Degle 3:02,49 min. **3000 m Mannschaftsverfolgung:** 1. Nürnberger (Becker/Becker/Klein) 3:43,07 min ... 6. RG Charlottenburg (Stine Hoffmann/Degle/Opitz) 4:27,78 min.

2. Tag - Scratch: 1. Elke Gebhardt (Rothaus) ... 7. Blum, 9. Hoffmann. **Punktefahren:** 1. Gebhardt 50 Punkte ... 3. Christine Becker 42, 11. Degle, 12. Opitz. **2000 m Einerverfolgung:** 1. Charlotte Becker 2:37,40 min ... 6. Degle 3:02,05 min.

3000 m Mannschaftsverfolgung: 1. Nürnberger 3:46,64 min ... 6. RG Charlottenburg 4:19,04 min.

Abschlußwertung 2008

U23 - Einzel: 1. Degenkolb 1192 Punkte, 2. Mathias Belka 953, 3. Martin Reimer 805, 4. Kluge (alle LKT Brandenburg) 723, 5. Mohs (Milram) 760, 6. Geschke 732 ... 12. Pfingsten (KED-Bianchi) 572, 14. Schmitt 497, 20. Buchheister (KED-Bianchi) 402, 28. Röstel 350, 29. Kalz 339, 35. Thömel 293, 48. Tucholl 263, 50. Seubert (KED-Bianchi) 255, 56. Kenzler 231, 66. Gollhardt 207, 126. Seiler 79, 138. Sellnow (alle KED-Bianchi) 62, 140. Calles 61, 146. Nordhoff (beide Akud Rose) 50.

Mannschaften: 1. Thüringen Energie 235 Punkte, 2. LKT Brandenburg 188, 3. Ista 155 ... 5. KED-Bianchi 151, 11. Akud Rose 77.

Junioren - Einzel: 1. Michel Koch 695 Punkte, 2. Niklas Arndt 653, 3. Frank-Daniel Wagner (Nordrhein-Westfalen) 609 ... 6. Pachale 480, 18. Juhas 315, 19. Heitmann 315, 29. Reinhardt 268, 41. Kähling 201, 91. Weitermann 64, 92. Tetzlaff 55, 106. Fiedler 33, 111. Michel 22, 115. Lichowos 22, 112. Seiler (alle Berlin) 19.

Mannschaften: 1. Cottbus 149 Punkte, 2. Cebion 134, 3. Berlin 119.

Frauen - Einzel: 1. Eva Lutz (Nürnberger) 1099 Punkte, 2. Kleinmann 806, 3. Lisa Brennauer (Stuttgart) 801 ... 7. Pohl (Brothers Bike) 736, 10. Christine Becker 582, 16. St. Degle (RG Charlottenburg) 523, 26. Gärtner (Brothers Bike) 403, 35. Milow 292, 37. Opitz 287, 39. Krpal 271, 40. Blum (alle RG Charlottenburg) 262, 42. Wegemund (Brothers Bike) 240, 46. M.-L. Degle 213, 48. Hoffmann (beide RG Charlottenburg) 198, 52. Juranek (Brothers Bike) 175, 56. Schaufuß 156, 85 Wolpert (beide RG Charlottenburg) 32.

Mannschaften: 1. Nürnberg 240 Punkte, 2. Stuttgart 171, 3. Rothaus 148 ... 6. Brothers Bike 117, 7. RG Charlottenburg 111.

Erfolgreich: Christoph Pflingsten, Tino Thömel

Die 5. Brandenburg-Rundfahrt gewann wie im Vorjahr der mit olympischen Edelmetall aus Peking heimgekehrte Eisenhüttenstädter Roger Kluge vom LKT-Team Brandenburg. Erfolgreich schnitt auch Christoph Pflingsten (KED-Bianchi) ab, der nach dem dritten Fahrtag noch hinter dem Brandenburger an zweiter Stelle auf der Dauer lag. Doch von dort wurde er noch verdrängt, hielt sich aber nach zahlreichen Siegen bei den Sprintwertungen und mit dem Gewinn des Grünen Trikots schadlos. Insgesamt trennten ihn auf Rang 4 nur Sekunden von den Podestplätzen. Für den Sieg auf der 1. Halbetappe des dritten Tages sorgte sein Teamgefährte Tino Thömel. Einen weiteren Etappensieg für ein Berliner Team verpaßte Maurice Calles (Akud Rose) am Schlußtag nur knapp, behauptete hinter Andreas Stauff (CTM) sicher den Ehrenplatz. Die Rundfahrt wurde wieder in die diesjährige Bundesligawertung einbezogen. Dank seines dritten Ranges konnte John Degenkolb (Thüringen Energie) die Spitzenposition verteidigen. Der bereits zur WM-Vorbereitung abgestellte Berliner Simon Geschke, rutschte einen Rang zurück, nimmt nun hinter Mathias Belka (LKT Brandenburg) den dritten Platz ein. Pflingsten vermochte sich bis auf den zehnten Platz vorzuschieben.

5. Brandenburg-Rundfahrt vom 10.-14.9 2008, zugleich 8. Lauf der Bundesliga U23

1. Etappe Rund in Spremberg (81,4 km)

Tageseinzel: 1. Roger Kluge (LKT Brandenburg) 1:51:02 h, 2. Philipp Ries (Rothaus), 3. John Degenkolb (Thüringen Energie) ... 14. Schmitt (Akud Rose), 16. Pflingsten, 17. Thömel, 22. Gollhardt 5 s zur., 52. Kalz (alle KED-Bianchi), 67. Röstel (Akud Rose) 41 s, 72. Tucholl 57 s, 79. Sellnow (beide KED-Bianchi) 2:14 min, 87. Kenzler (Akud Rose), 102. Seiler (KED-Bianchi), 108. Calles 6:35 min, 111. Palenker 8:35 min, 118. Lemke (alle Akud Rose) 12:05 min.

Gesamt: 1. Kluge 1:50:52 h, 2. Ries 4 s, 3. Degenkolb 6 s, 4. Kittel (Thüringen Energie) 7 s, 5. Pflingsten.

2. Etappe Spremberg-Senftenberg (147,60 km)

Tageseinzel: 1. Holger Burkhardt (CTM) 3:11:39 h, 2. Dominik Nerz (Ista), 3. Sebastian Köcker (MLP), 4. Gollhardt 4 s ... 10. Thömel, 20. Calles, 27. Kalz, 29. Pflingsten, 52. Palenker, 59. Tucholl, 78. Kenzler, 80. Sellnow, 81. Schmitt, 90. Seiler, 91.

Röstel, 111. Lemke.

Gesamt: 1. Nerz 5:02:30 h, 2. Kluge 2 s, 3. Burkhardt 5 s, 4. Pflingsten 7 s.

3. Etappe 1. Hälfte Senftenberg-Guben (117 km)

Tageseinzel: 1. Tino Thömel 2:33:44 h, 2. Andreas Stauff (CTM), 3. Marcel Kittel ... 11. Kalz, 15. Calles.

3. Etappe, 2. Hälfte Einzelzeitfahren in Guben (5,2 km)

Tageseinzel: 1. Kluge 6:39 min, 2. Degenkolb 5 s, 3. Jörg Lehmann (Ista) 8 s, 4. Pflingsten 10 s ... 7. Schmitt 13 s, 12. Kalz 16 s, 25. Thömel 23 s, 31. Calles 26 s, 38. Röstel 27 s, 48. Kenzler 33 s, 73. Seiler 45 s, 81. Palenker 50 s, 83. Sellnow 51 s, 92. Lemke 54 s, 94. Gollhardt 56 s, 97. Tucholl 1:02 min.

Gesamt: 1. Kluge 7:43:53 h, 2. Pflingsten 16 s, 3. Degenkolb 17 s.

4. Etappe Storkow-Velten (153,8 km)

Tageseinzel: 1. Kittel 3:45:41 h, 2. Degenkolb, 3. Calles ... 10. Kalz, 12. Schmitt, 16. Pflingsten, 27. Gollhardt 10:19 min, Tucholl, Röstel, Sellnow, Kenzler, Thömel, Seiler; ausgeschieden: Lemke, Palenker.

Gesamt: 1. Kluge 11:28:30 h, 2. Kittel 7 s, 3. Degenkolb 13 s, 4. Pflingsten 19 s, 5. Reimer (LKT Brandenburg) 26 s, 6. Schmitt 33 s ... 9. Kalz 39 s, 26. Calles 7:26 min, 27. Thömel 10:56 min, 56. Gollhardt 11:38 min, 59. Röstel 11:47 min, 72. Tucholl 12:38 min, 78. Kenzler 13:26 min, 82. Seiler 13:38 min, 84. Sellnow 13:44 min.

5. Etappe Velten-Templin (143,2 km)

Tageseinzel: 1. Andreas Stauff (Milream) 3:24:21 h, 2. Maurice Calles, 3. Degenkolb, 4. Tolles (TKS), 5. Thömel ... 18. Pflingsten, 27. Kalz, 36. Tucholl, 39. Kenzler, 44. Schmitt, 55. Seiler, 60. Röstel, 87. Sellnow 1:12 min. Ausgeschieden: Gollhardt.

Gesamteinzel Abschluß: 1. Kluge 14:52:51 h, 2. Kittel 7 s, 3. Degenkolb 9 s, 4. Pflingsten 16 s, 5. Reimer 25 s, 6. Schmitt 33 s, 7. Schädlich (Thüringen Energie), 8. Kalz 34 s ... 24. Calles 7:10 min, 25. Thömel 10:56 min, 54. Röstel 11:47 min, 62. Tucholl 12:38 min, 68. Kenzler 13:26 min, 70. Seiler 13:38 min, 79. Sellnow 14:55 min.

Aktivster Fahrer Grünes Trikot: 1. Pflingsten 13 Punkte, 2. Kittel 12, 3. Kluge 9, 4. Reimer, 5. Kalz je 7 ... 16. Sellnow 1.

Bundesliga-Gesamt nach 8 Läufen: 1. Degenkolb 982 Punkte, 2. Belka 793, 3. Simon Geschke (KED-Bianchi) 723 ... 10. Pflingsten 575, 16. Buchheister (KED-Bianchi) 402, 22. Schmitt 354, 42. Seubert (KED-Bianchi) 259, 56. Gollhardt 207, 57. Röstel 205, 69. Kalz 159, 92. Thömel 113, 103. Kenzler 86, 105. Tucholl 83, 109. Seiler 79.

Gesamt Mannschaften: 1. Thüringen Energie 205 Punkte, 2. LKT Brandenburg 167, 3. Ista 155, 4. Milram 137, 5. KED-Bianchi 126 ... 12. Akud Rose 59.

Jens Voigt krönte Saison

Es dürfte seit langem eine der härtesten Prüfungen gewesen sein, die Jens Voigt bestreiten mußte. Hatten einige den Berliner nach der Deutschlandtour schon abschreiben wollen, belehrte sie der Eisenharte eines Besseren. Bei der nicht gerade vom Spätsommer begünstigten Polen-Rundfahrt ließ er noch einmal sein ganzes Können im rechten Licht erscheinen. Allen Härten dieser Unwettertour zum Trotz gab Eisen-Jens, wie ihn die polnischen Fachjournalisten im



Drei Tage nach dem 37. Geburtstag jagte Jens Voigt zum Sieg. Foto: Fanselow

Begleittröb anerkennend nannten, eine Glanzvorstellung auf der Königsetappe dieser traditionellen Rundfahrt. Die von ursprünglich 200 km auf 118 km reduzierte Fahrt hinauf zum Wintersportzentrum Zakopane sah ihn plötzlich wieder in seinem Element.

Das war Vogte wie wir ihn kennen. Zunächst stellte er nach heftiger Jagd eine Verfolgergruppe und dann auch noch den allein führenden Tony Martin (Columbia). Mit 47 s Vorsprung beendete er im Alleingang als Etappensieger diese Tortur. Nach dem obligatorischen Aufwärmen reichte man ihm das Gelbe Trikot als neues Kleidungsstück. Und das zog er dann auch nicht wieder aus. Einen besseren Saisonabschluss hätte er sich kaum wünschen können.

Am Beginn der Tour stand ein Mannschaftszeitfahren, das Voigt mit seinem CSC-Saxo-Team für sich entschied.

2. Etappe (234,2 km): 1. Allan Davis (Australien) 6:10:53 h, 2. Murilo Fischer (Brasilien), 3. Mirco Lorenzetti (Italien) ... 90. Voigt.

3. Etappe (184,4 km): 1. Angelo Furlan (Italien) 4:26:56 h, 2. Luciano Andre Pangöiarini (Brasilien), 3. Davis ... 112. Voigt.

4. Etappe: wetterbedingt annulliert.

5. Etappe (239,7 km): 1. Jurgen Roelandts (Belgien) 5:18:59 h, 2. Jose Joaquin Rojas (Spanien), 3. Steven de Jongh (Niederlande) ... 77. Voigt 12 s zur.

6. Etappe (118 km): 1. Voigt 3:05:55 h, 2. Tony Martin (Columbia) 47 s, 3. Franco Pelizzotti (Italien) 1:15 min.

7. Etappe (153,6 km): 1. Robert Förster (Gerolsteiner) 2:06:28 h, 2. Alberto Curtolio (Italien), 3. Yauheni Hutarovich (Belorußland) ... 24. Voigt.

Gesamteinzel Abschluß: 1. Jens Voigt 1261 km in 21:13:18 h, 2. Lars Ytting Bak (Dänemark) 1:22 min, 3. Pelizzotti 1:15 min.

Burckhard Bremer wurde geehrt

Aus den Händen des Berliner Senators Dr. Erhart Körting empfing der Sportdirektor des BDR Burckhard Bremer das Bundesverdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland. Der 61jährige ehemalige Deutsche Amateur-Straßenmeister von 1973, Mitglied der NRVG Luisenstadt, erhielt die hohe Auszeichnung für seine besonderen Verdienste um das Gemeinwohl Berlins und den Berliner Sport, wie Dr. Körting betonte.

Seit 1983 ist Burckhard Bremer BDR-Kommissär und war von 1987 bis 1991 Vorsitzender des BDR-Sportgerichts. Danach wurde er BDR-Vizepräsident und 1997 wählten ihn die BDR-Delegierten zum Bundessportwart. Aus diesem Ehrenamt ist inzwischen der hauptamtliche Beruf des Leistungssportdirektors des BDR hervorgegangen.

Einladung

ZUR
RTF / Wanderfahrer-
Jahresabschlussfeier

2008



29. November,
ab 17.00 Uhr

Informationen beim Vereinsfachwart

AUF FREMDEN STRASSEN UND PISTEN

GRANADA (30.8-21.9. 2008)

Vuelta a Espana UCI PT

2. Etappe (167,3 km): 1. Alejandro Valverde (Spanien) 4:23:00 h ... 7. Zabel; **3. Etappe (169,3 km):** 1. Tom Boonen 4:25:24 h ... 3. Zabel; **4. Etappe (170,3 km):** 1. Daniele Bennati (Italien) 4:27:54 h ... 5. Zabel; **5. Etappe Einzelzeitfahren (42,5 km):** 1. Levi Leipheimer (USA) 50:57 min ... 45. Zabel 2:51 min; **6. Etappe (150,1 km):** 1. Paolo Bettini (Italien) 3:19:28 h ... 23. Zabel; **7. Etappe (223,2 km):** 1. Alessandro Ballan (Italien) 6:15:51 h ... 100. Zabel 29:55 min; **8. Etappe (151 km):** 1. David Moncoutie (Frankreich) 4:24:58 h ... 54. Zabel 11:53 min; **9. Etappe (200,8 km):** 1. Greg van Avermaet (Belgien) 4:57:22 h ... 42. Zabel 6:42 min; **10. Etappe (151,3 km):** 1. Sebastian Hinault (Frankreich) 3:22:21 h ... 22. Zabel; **11. Etappe (178 km):** 1. Oscar Freire (Spanien) 4:19:28 h ... 4. Zabel; **12. Etappe (186,4 km):** 1. Bettini 4:42:44 h ... 31. Zabel 37 s; **13. Etappe (209,5 km):** 1. Alberto Contador (Spanien) 5:52:35 h ... 61. Zabel 12:36 min; **14. Etappe (158,4 km):** 1. Contador 4:16:01 h ... 54. Zabel 10:12 min; **15. Etappe (202,2 km):** 1. David Garcia Dapena (Spanien) 5:02:07 h ... 63. Zabel 15:32 min; **16. Etappe (186,4 km):** 1. Boonen 5:21:16 h ... 11. Zabel; **17. Etappe (148,2 km):** 1. Wouter Weylandt (Belgien) 3:18:34 h ... 81. Zabel; **18. Etappe (167,4 km):** 1. Imanol Erviti (Spanien) 3:53:17 h ... 35. Zabel 7:29 min; **19. Etappe (145,5 km):** 1. David Arroyo (Spanien) ... 42. Zabel 39 s; **20. Etappe Einzelzeitfahren (17,1 km):** 1. Leipheimer 33:06 min ... 64. Zabel 4:17 min; **21. Etappe (102,2 km):** 1. 1. Matti Breschel (Dänemark) 2:44:39 h ... 15. Zabel; **Gesamteinzel Abschluß:** 1. Contador 80:40:08 h ... 49. Zabel 1:10:05 h.

ECKERNFÖRDE (24.8. 2008)

Elite (82,5 km): 1. Frieder Ufflacker (SWB) 1:50:16 h ... 5. Sellnow (KED-Bianchi).

NÜRNBERG (14.9. 2008)

Rund um die Nürnberger Altstadt - Frauen (116 km): 1. Judith Arndt (Columbia) 3:14:01 h ... 60. Christina Becker (Nürnberg/Berlin), 65. Stephanie Pohl (Brothers Bike).

DELBRÜCK (29.8. 2008)

Frauen (37,6 km): 1. Annelie Gärtner 1:01:15 h ... 7. Lydia Wegemund (beide Brothers Bike).

GENTHIN (14.9. 2008)

Deutsche Meisterschaften im Einzelzeitfahren - Weibliche Jugend (10 km): 1. Lisa Fischer (RV Elxleben) 15:32 min ... 25. Sally Lorenzen (RC Charlottenburg) 2:40 min.

DUDENHOFEN (5.9. 2008)

Steherrennen: 1. Timo Scholz (Leipzig) h. Bäuerlein ... 5. Fernow h. Podlesch (Zehlendorfer Eichhörnchen).

MIREPOIX (5.-14.9. 2008)

Tour de L'Avenir UCI 2. Ncup Prolog Einzelzeitfahren (7,5 km): 1. Andrei Amador (Kroatien) 9:20 min ... 41. Simon Geschke (BDR/KED-Bianchi) 36 s.

1. Etappe (131 km): 1. Dimitry Kosyakov (Rußland) 3:23:09 h ... 4. Geschke.

2. Etappe (195,5 km): 1. Coen Vermeltfoort (Niederlande) 4:59:48 h ... 71. Geschke.

3. Etappe (207 km): 1. Dominic Klemme (BDR) ... 28. Geschke 50 s.

4. Etappe (181,5 km): 1. Ricardo van der Velde (Niederlande) 5:02:11 h ... 19. Geschke 3:19 min.

5. Etappe (212,5 km): 1. Jan Bakelants (Belgien) 5:47:18 h ... 20. Geschke 4:28 min.

6. Etappe Einzelzeitfahren (21 km): 1. Rein Taaramae (Estland) 29:13 min ... 6. Geschke 22 s.

7. Etappe (135,5 km): 1. Klemme 3:18:27 h ... 6. Geschke.

8. Etappe (150,5 km): 1. Arnold Jeannesson (Frankreich) 4:29:05 h ... 20. Geschke 7:37 min.

9. Etappe (144,5 km): 1. Tejay van Garderen (USA) 3:25:14 h ... 4. Geschke.

Gesamteinzel Abschluß: 1. Bakelants 36:44:59 h ... 16. Geschke 7:33 min.

FLORENZ (16.-21.9. 2008)

Giro della Toscana international Femminili UCI 2.1

1. Etappe (57,2 km): 1. Marianne Vos (Niederlande) 1:25:01 h ... 19. Pohl (BDR/BRC Zugvogel) 2 s; **2. Etappe (74,4 km):** 1. Ina Teutenberg (Columbia) 1:51:08 h ... 97. Pohl 13 s; **3. Etappe (122,2 km):** 1. Maria Abott (USA) 3:23:15 h ... 19. Pohl 35 s; **4. Etappe (115,2 km):** 1. Teutenberg 2:36:13 h ... 66. Pohl 31 s; **5. Etappe (100,9 km):** 1. Judith Arndt (Columbia) 2:39:30 h ... 14. Pohl 1:46 min; **6. Etappe (106,9 km):** 1. Monica Holler (Schweden) 2:44:39 h ... 46. Pohl 1:20 min; **Gesamteinzel Abschluß:** 1. Arndt 14:47:33 h ... 14. Pohl 3:13 min.

HAMBURG-FISCHBEK (20.9. 2008)

Jugend (48 km): 1. Max Nabrotzky (Harburger RG) 1:09:01 h ... 4. Merker (SC Berlin).

Schüler (24 km): 1. Simon Evers (RV Delmenhorst) 42:25 min ... 3. Tim Reske (RV Iduna).

ZWICKAU-ECKERSBACH (13.9. 2008)

Jugend (30 km): 1. Benjamin Dietrich (RSC Turbine Erfurt) 43:58 min, 2. Sebastian Merker (SC Berlin).

ZEDLITZ (14.9. 2008)

Elite (60 km): 1. Matthias Friedemann (3C Gruppe) 1:20:08 h ... 5. Schulz (RSV Werner Otto), 6. Müller (SC Berlin).

FAHRENDORF/GEESTHACHT (30.8. 2008)

Offene Bergmeisterschaft Schleswig-Holstein - Jugend: 1. Maximilian Voß (Harvestehuder RV) ... 4. Geisthardt; **Weiblich:** 1. Sally Lorenzen (beide RC Charlottenburg).

Schüler: 1. Tim Reske (RV Iduna).

FRANKFURT (ODER) (13.9. 2008)

Sprint - Jugend: 1. Christian Bartel (RSC Cottbus) ... 8. Wünsch (AdW).

HOHENSTEIN-ERNSTTHAL (24.8.2008)

47. Internationales Rund um den Sachsenring (146,2 km) Elite: 1. Karsten Volkmann (Isaac) 3:49:37 h, 2. Fabian Pohl (Stadler) ... 9. Gollhardt (KED-Bianchi).

DESSAU (24.8.2008)

8. Seat-City-Rennen - Elite (81 km): 1. Stefan Schumacher (Gerolsteiner) 1:30:15 h ... 5. Richter (KED-Bianchi).

Junioren (45 km): 1. Carlo Steiner (SC DHfK Leipzig) 1:20:39 h ... 4. Reinhardt (SC Berlin), 7. Tetzlaff (BTSC).

Jugend (36 km): 1. Philipp Schier (HRSC Wernigerode) 53:32 min, 2. Maximilian Beyer (SC Berlin), 3. Denis Sckarbach, 4. Winkler (beide AdW) ... 10. Ludwig (SC Berlin).

Schüler (25,2 km): 1. Leon Berger (HRSC Wernigerode) 41:02 min ... 7. Sally Lorenzen (RC Charlottenburg).

dabei sein mit



Nicht nur für Renner - relaxen und regenerieren bei der KurTour im Thermalbad Héviz (HU) mit Rolf Töpfer als Reiseleiter

Busreise 10.01. - 25.01. und 24.01. - 08.02.2009

16 Tage ab 739,- € // 29 Tage ab 1.299,- €

HP // kein Einzelzimmerzuschlag!

VORSCHAU: Grand Départ der 96^e Tour de France 2009 in Monaco - TourAktiv - die Reise mit Radbus - ab 648,- € TourErleben - die Reise auch für Fußgänger - ab 640,- €

Beratung TOURISTIK UND KONTAKT INTERNATIONAL o www.tuk.de & Buchung: DANZIGER STR. 168 o 10407 BERLIN ☎: 423 33 33

Bastian Faltin meldete sich zurück

Bei einem der vorerst letzten Rennen um die Berliner Bahnpokale 2008, tauchte auch Bastian Faltin (SC Berlin) wieder im Starterfeld der Elite auf. Nach längerem Aufenthalt bei der Bundeswehr wollte er seine radsportliche Liebe wieder pflegen. Wie stark diese immer noch ausgeprägt ist, bewies er bei den Temporunden. Bei dem gemeinsam mit den Junioren außerhalb der Pokalwertung bestrittenem Rennen setzte er sich mit 7 Punkten vor den beiden Deutschen Juniorenmeistern im Madison Thomas Juhas (6) und Theo Reinhardt (5) durch.

Beim 60 Runden Punktefahren hingen die Trauben ungleich höher. So übertrafen ihn nicht nur seine beiden jüngeren Vereinskameraden, sondern besonders noch Timo Thömel (AdW), dem mit 25 Punkten ein sicherer Sieg gelang.

In der Jugend standen am Ende des 48 Runden Punktefahrens die beiden Ausreißer Andre Ludwig (SC Berlin) und Denis Sckarbath (AdW) allein auf weiter Flur. Nur ganze drei Punkte Plus verhalfen dem Klassenneuling zu einem Sieg über den Lokalmatador dieser Kategorie. Mit Platz 3 überraschte dessen Vereinsgefährte Andreas Wünsch.

Tim Reske (RV Iduna) wartete bei den Schülern in Abwesenheit des starken Maximilian Schachmann (Marzahner RC) gleich mit zwei Siegen auf. Das 30 Runden Punktefahren wurde eine sichere Beute für den vielseitigen Jungen. Stark fuhr auch Philipp Nowak (SC Berlin), der sich den Ehrenplatz diesmal vor dem Blankenfelder Jannik Krüger sicherte. Bei Reskes Sieg im Ausscheidungsfahren war dieser noch bis in die letzte Runde gekommen.

In der U13 fuhr das Trio des SC Berlin mit Andre Thiel an der Spitze ein einsames Rennen. Im Punktefahren war dessen Überlegenheit mit 23 Punkten deutlich, gefolgt von Moritz Malcharek und Til Schuster. Schnellste über 100 m Zeitfahren wurde Malcharek in 7,21 s vor Schuster.

Berliner Bahnpokale am 1. Oktober 2008

Elite/Junioren - 60 Runden Punktefahren: 1. Tino Thömel (AdW) 25 Punkte, 2. Theo Reinhardt 13, 3. Thomas Juhas 12, 4. Faltin (alle SC Berlin) 10, 5. Schulz (RSV Werner Otto) 9, 6. Kenzler (RV Berlin 1888) 8, 7. Richter (BTSC), 8. Tucholl (NRVg Luisenstadt), 9. Röstel (RV 1888) je 7, 10. Pachale (AdW), 11. Tetzlaff je 6, 12. Hommel (beide (BTSC) -20.

Jugend - 48 Runden Punktefahren: 1. Andre Ludwig (SC Berlin) 41, 2. Denis Sckarbath 38, 3. Andreas Wünsch (beide AdW) 18, 4. Merker 16, 5. Beyer 15, 6. Juliane Gotsch (alle SC Berlin), 7. Gumz (BTSC), 8. Wotschke, 9. Schack, 10. Winkler (alle AdW).

Schüler - 30 Runden Punktefahren: 1. Tim Reske (RV Iduna) 28 Punkte, 2. Philipp Nowak (SC Berlin) 18, 3. Jannik Krüger (RSV Blankenfelde) 11, 4. Hein (SC Berlin), 5. Wegner je 4, 6. Julie Gudlowski (beide AdW) 1, 7. Ginholt (SC Berlin), 8. Schreiber (AdW).

U13 - 20 Runden Punktefahren: 1. Andre Thiel 23 Punkte, 2. Moritz Malcharek 13, 3. Til Schuster (alle SC Berlin) 11, 4. Schreiber (RSV Blankenfelde) 4, 5. Sommerfeld (SC Berlin) 3, 6. Kathleen Schack 1, 7. Reich, 8. Heinze (alle AdW), 9. Teßmann (BTSC).

Außerhalb der Pokalwertung

Elite/Junioren - Temporunden: 1. Bastian Faltin 7 Punkte, 2. Thomas Juhas 6, 3. Tino Thömel 5, 4.

Andre Ludwig setzt sich vor Sebastian Wotschke (unten) und Denis Sckarbath (dahinter) durch.



Foto: Fanselow

Tucholl, 5. Röstel je 4, 6. Pachale, 7. Tetzlaff, 8. Reinhardt, 9. Richter, 10. Schulz je 3, 11. Kenzler, zwei Rd. zur.: 12. Hommel.

Jugend - Temporunden: 1. Maximilian Beyer 15 Punkte, 2. Sebastian Merker 14, 3. Sebastian Wotschke 2, 4. Wünsch, 5. Sckarbath, 6. Ludwig, 7. Winkler, 8. Schack, 9. Gumz, 10. Gotsch.

Schüler - Ausscheidungsfahren: 1. 1. Tim Reske,

2. Jannik Krüger, 3. Philipp Nowak, 4. Hein, 5. Wegner, 6. Bögershausen (RV Iduna), 7. Gudlowski, 8. Ulrich, 9. Schreiber, 10. Ginholt.

U13 - 100 m Zeitfahren: 1. Moritz Malcharek 7,21 s, 2. Til Schuster 7,36 s, 3. Andre Thiel 7,41 s, 4. Reich 7,86 s, 5. Schreiber 7,87 s, 6. Schack 8,07 s, 7. Heinze 8,10 s, 8. Sommerfeld 8,34 s, 9. Teßmann 8,74 s.

AUS DEM MÄRKISCHEN

Nachwuchs kletterte erfolgreich

Bei dem kurzfristig zu der zwölfprozentigen Steigung am Zeisigberg im brandenburgischen Podelzig-Klessin verlegten Rennen schnitt der Berliner Nachwuchs am erfolgreichsten ab. Dreifach fiel der Triumph in der Jugend aus, denn der Berliner Meister Denis Sckarbath setzte sich vor Teamgefährten Nico-Marcel Winkler (AdW) und Maximilian Beyer (SC Berlin) durch. Bei den Schülern gelang Sivio Herklotz (RSV Werner Otto) und Tim Reske (RV Iduna) das Doppel. Nur bei den Männern schlug Ingmar Dassler (LKT Brandenburg) einem Quartett von der Spree ein Schnippchen. Dabei überraschte Timon Seubert noch vor Robert Bengsch (beide KED-Bianchi).

1. Rund um Zeisigberg des Frankfurter RC am 10.3.2003

Elite (70 km): 1. Ingmar Dassler (LKT Brandenburg) 1:56:04 h, 2. Timon Seubert, 3. Robert Bengsch (beide KED-Bianchi), 4. Bartko (RSV Werner Otto) ... 8. Bommel (KED-Bianchi).

Junioren (56 km): 1. Niklas Arndt (RSC Cottbus) 1:54:57 h, 2. Theo Reinhardt (SC Berlin) ... 7. Heitmann (BTSC) 2:48 min, 14. Juhas (SC Berlin) 4:13 min, 16. Wagner (Marzahner RC), 22. Kähling (Köpenicker SV), 25. Tetzlaff, 30. Hommel (beide BTSC), 33. Neumann (Marzahner RC).

Jugend 38,5 km): 1. Denis Sckarbath 59:52 min, 2. Nico-Marcel Winkler (beide AdW) 9 s, 3. Maximilian Beyer ... 5. Hein (beide SC Berlin), 6. Stürzbecher (Zehlendorfer Eichhörnchen), 7. Wotschke (AdW), 8. Merker (SC Berlin) 3:33 min, 17. Saß (NRVg Luisenstadt) 4:56 min, 18. Behm (Marzahner RC), 19. Schmidt (BTSC), 22. Stine Hoffmann (RC Charlottenburg).

Schüler (28 km): 1. Sivio Herklotz (RSV Werner Otto) 49:57 min, 2. Tim Reske (RV Iduna) 3:03 min ... 4. Appelt (Köpenicker SV) 3:31 min, 13. Rohrlack (Luisenstadt), 18. Wegner, 19. Julie Gudlowski (beide AdW), 26. Hein (SC Berlin).

U13 (14 km): 1. Alexander Becker (RSGS Fredersdorf) 24:32 min ... 3. Til Schuster (SC Berlin) 3:59 min.

Ein weiterer Sieg für Silvio Herklotz

31. Kriterium in Eisenhüttenstadt am 31.8.2008 Elite (40,8 km): 1. Andreas Ciensky (RT Stadler) 1:18:48 h, 2. Pawel Sczcepanow (LKS Pom), 3. Steven Lutuschka (LKT Brandenburg) ... 8. Pohl (RT Stadler).

Junioren (40,8 km): 1. Constantin Liebenow (RSC Cottbus), 2. Niclas Schäfer (Frankfurter RC), 3. Matti Kähling (Köpenicker SV) ... 8. Pachale (AdW), 10. Wagner (Marzahner RC).

Jugend (24 km): 1. Pawel Pawlaczyk (LKS Pom) 43:12 min ... 8. Merker, 9. Hein (beide SC Berlin).

Schüler (15,6 km): 1. Silvio Herklotz (RSV Werner Otto) 25:50 min, 2. Willi Willwohl (Pneumant Fürstenwalde), 3. Tobias Rohrlack (NRVg Luisenstadt), 4. Appelt (Köpenicker SV) ... 6. Bögershausen (RV Iduna).

U11 (6 km): 1. Frank Röschel (RK Endspurt Cottbus) 12:10 min, 2. Pascal-Steven Schultz (Marzahner RC) ... 4. Möbis (AdW).

Siegerspur beibehalten

Während Sascha Richter (BTSC) nach vielen guten Platzierungen beim Altstadt-kriterium in Guben seinen ersten Saisonsieg feierte, rollte Schüler Silvio Herklotz (RSV Werner Otto) erneut in der Erfolgsspur zum ersten Platz.

Elite (71,5 km): 1. Sascha Richter (BTSC), 2. Mathias Belka (LKT Brandenburg), 3. Tino Thömel (AdW) ... 6. Sellnow, 8. Pflugsten (beide BTSC).

Jugend (44 km): 1. Juri Wasyliw (RKE Cottbus), 2. Olexander Basiy (Frankfurter RC), 3. Maximilian Beyer (SC Berlin), 4. Wünsch (AdW) ... 7. Ludwig (SC Berlin), 10. Saß (NRVg Luisenstadt).

Schüler (27,5 km): 1. Silvio Herklotz (RSV Werner Otto), 2. Florian Konieczny (Frankfurter RC), 3. Tobias Rohrlack (Luisenstadt).

U13 (16,5 km): 1. Alexander Becker (RSG Sprinter Fredersdorf) ... 5. Schuster (SC Berlin).

Vor Bundespolizisten aus dem Staub gemacht

Vor einigen Jahren wurde im Berliner Radsport-Verband für den Bereich RTF die Veranstaltungsform „Vereinsfahrt“ eingeführt, um die Kameradschaft und den Zusammenhalt innerhalb der Vereine zu fördern. Es dürfen hierfür auch RTF-Punkte entsprechend der gefahrenen Kilometer vergeben werden (maximal 2 x 4), allerdings nur für Fahrer(innen) des jeweils veranstaltenden Vereins. Gäste können nur ohne Punktvergabe teilnehmen. Bei der Terminwahl für eine Vereinsfahrt sollte darauf geachtet werden, dass nicht gleichzeitig eine RTF in Berlin stattfindet.

Nachdem es im vergangenen Jahr bei der Vereinsfahrt nicht so gut gelaufen ist – geringe Beteiligung wahrscheinlich wegen des ersten Sommerferienwochenendes – war diesmal wieder eine höhere Teilnehmerzahl (24) zu verzeichnen.

Immerhin fand der attraktive Startort, der Tier- und Freizeitpark Germendorf mit dem dort integrierten „Strandhotel“, auch bei den mitgereisten „Fans“ wieder guten Anklang, obwohl wir dort nun schon zum 4. Mal zu Gast waren. Übrigens startet von dort auch unsere Strandhotel-Permanente, die wir in diesem Jahr am Sonntag, den 24. August geführt angeboten hatten.

Im Allgemeinen heißt es ja, dass man es nie allen recht machen könne, im Besonderen trifft das jedoch bei Iduna nicht zu! So wurde in diesem Jahr auf mehrfach geäußerten Wunsch neben den 70- und 150-km-Strecken zusätzlich eine über 110 km angeboten. Damit waren diesmal wirklich alle Aktiven zufrieden gestellt.

1. Tag (21.06.2008): Hatte es am Vortag noch bis in die Nacht hinein leicht geregnet, so hellte es sich am Morgen immer mehr auf, und später wurde es noch ein richtig schöner Sommertag. Es wurde die gleiche Runde wie 2007 am 2. Tag gefahren und zwar von Germendorf über Schwante, Staffelde, Linum, Sandhorst, Königshorst, Dechtow, Brunne, Fehrbellin, Dammkrug, Garz, Nackel, Friesack, Brädikow, Paulinenaue, Berge, Hertefeld, Nauen, Paaren, Wansdorf, Bötzwow, Velten zurück nach Germendorf = 150 km. Die 70-km-Fahrer bogen in Dechtow nach Hakenberg ab, um dann über Linum und Kremmen wieder Germendorf anzusteuern. Die 110-km-Gruppe begleitete uns weiter bis Garz und fuhr von dort über Fehrbellin und Linum zurück zum „Strandhotel“. Vorbildlich betreut wurden wir von unserem Vorsitzenden, Horst Laukait und seiner Theresia, die uns in Zeiten des Handys nicht mehr permanent mit dem Auto begleiteten, sondern direkt die Verpflegungspunkte anfahren, um uns mit reich gedecktem Tisch zu empfangen; vielen Dank dafür!

Aus sportlicher Sicht gilt es die besondere Leistung der beiden Kameraden Horst Meinke und Sven Mößner (Gastfahrer) hervor zu heben, die uns an beiden Tagen zügig über die insgesamt 300 km führten!!! Zurück in Germendorf ging es erst einmal unter die Duschen des angrenzenden Strandbades. Danach spendierte der Verein allen Teilnehmern, sowie den Helfern bei unseren bisher schon gelaufenen Veranstaltungen ein Essen à la carte. Da der Start am nächsten Tag wieder zu 9 Uhr angesetzt war, machten sich die Letzten gegen 19 Uhr auf den Heimweg.



2. Tag (22.06.2008): Heute zeichnete sich gleich morgens optimales Wetter für den ganzen Tag ab, und so kam es auch. Die 2. Etappe unserer Vereinsfahrt führte über die Strecken unserer RTF „Zum Schloss Meseberg“ vom 1. Mai 2008 und zwar von Germendorf über Hohenbruch, Teschen-dorf, Grüneberg, Liebenberg, Häsen, Kraatz nach Meseberg. Am dortigen Schloss – dem Gästehaus der Bundesregierung – wurde das Gruppenbild mit den 110- und 150-km-Fahrer(innen) geschossen. Als dann vom Fachwart im Übermut nach Art des Altkanzlers Gerhard Schröder (Zitat: „Ich will hier rein!“) am Tor gerüttelt wurde, tauchten in der Ferne zwei Bundespolizisten auf, so dass wir uns schnell von dannen machten. Weiter führte die Strecke über Keller, Rönnebeck, Neulögow, Seilershof, Zernikow, Großwoltersdorf, Schulzendorf, Hindenberg, Banzendorf, Lindow, Vielitz, Seebeck, Glambeck, Grieben, Herzberg, Sommerfeld, Hohenbruch zurück nach Germendorf. Die 70-km-Fahrer bogen in Häsen in Richtung Gutengermendorf ab, um über Neuhäsen, Neulöwenberg und Grüneberg zurück zum Strandhotel zu fahren. Die 110-km-Runde führte ab Keller direkt nach

Lindow, um ab dort der 150-km-Strecke zu folgen.

Besonders auf den längeren Strecken machte sich im Laufe des Tages die zunehmende Schwüle bemerkbar, so dass noch eine zusätzliche Pause zum Auffüllen der Flüssigkeitsreserven notwendig wurde. Umso höher ist die Führungsarbeit der beiden bereits erwähnten Kameraden zu bewerten.

Nach einem erfrischenden Duschbad warteten im „Strandhotel“, passend zum Sonntagnachmittag, Kaffee und Kuchen auf die mehr oder weniger Erschöpften, wobei hier die Beteiligung ruhig etwas größer hätte sein können. Von den Verbliebenen wurde auch noch das eine oder andere „Kaltgetränk“ konsumiert. So fand unsere Vereinsfahrt wieder mal ein harmonisches Ende, und es spricht wohl nichts dagegen, diese optimalen Bedingungen im nächsten Jahr erneut für uns zu nutzen.

Neben den bereits Erwähnten gilt mein Dank auch Gisela Doberenz (zusätzliche Betreuung am 2. Tag), Jürgen (Fotos) und Angelika Höhle (Ausfüllen der Wertungskarten), sowie Reinhard Schulz, die zum Gelingen der Vereinsfahrt beitrugen.

Hans-Peter Hasse

Erinnerung an die Mark Brandenburg

Gern erinnert man sich beim RV Möwe Britz an den erlebnisreichen Radwander-Sommer. Dazu zählte auch der gemeinsame Ausflug mit dem BRC Semper bei der 3. Landesverbandsfahrt, die von Erkner aus in die reizvolle Landschaft der Mark Brandenburg führte. 28 WanderfahrerInnen machten sich vom S-Bahnhof Erkner aus auf den Weg. Die Organisation lag diesmal bei den Möwen. Im gemäßigerem Tempo von 18/20 Stundenkilometern führte dieser Kurs auf sicheren Radwegen durch die wunderschöne Landschaft. Vorbei an Wiesen und durch die dichten Kiefernwälder ging es über Möllensee, Kagel und Kienbaum bis nach Hangelsberg.

Bei einer Rast wurde in einem Lokal Mittagspause gehalten. Nachdem sich alle ausreichend gestärkt hatten, führte die Route zurück nach Erkner. Frischen Mutes wurden die kleinen Orte Mönchwinkel, Hartmannsdorf und Neuzittau angesteuert.

Wieder zurück am Ausgangspunkt, dem S-Bahnhof Erkner lagen 50 erlebnisreiche Kilometer hinter allen. Kein Unfall und keine Panne hatte das Wohlbefinden aller trüben können, die beim Abschied begeistert von der gelungenen Tour schwärmten.

Aufgezeichnet nach einem Bericht von Burglind Oldenburg.

VEREINSNACHRICHTEN

BRC Semper Seit 50 Jahren aktiv

Im Oktober 1958 entschloß sich der 16jährige Heinz Münchau dem BRC Semper beizutreten, zu dieser Zeit SG Semper. Er wurde damit Mitglied in einer umsichtig geführten Sportgemeinschaft, die namhafte Fahrer in die Rennen schicken konnte. Nach ersten Erfolgen bei den Junioren zählte er auch bei den Männern zu den zuverlässigen Fahrern für Semper bei Mannschaftsrennen und den Sternfahrten.

Während der Winterbahnsaison 1969/70 übernahm Heinz Münchau die Leitung eines Trainingszentrums für Friedrichshain und hat seither immens viel für den Nachwuchs getan. Dabei waren die Bedingungen durchaus nicht immer rosig. 1982 wurde Heinz Münchau 1. Vorsitzender der SG Semper und führte sie auch durch die schwere Zeit nach der Wende. Inzwischen wieder unter dem Traditionsnamen des 1925 gegründeten Berliner Radsportclub Semper.

Als er 1994 abtrat wurde er zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Doch in den Ruhestand ging es damit nicht. Ganz im Gegenteil, längst ist der inzwischen 67jährige mit großer Leidenschaft dabei, bei Semper mit gezielter Nachwuchsarbeit an die glänzenden Zeiten dieses Traditionsvereins anzuknüpfen. Dazu weiter viel Erfolg.

Spandauer RV Sportfreundschaft gepflegt

Die Kunstfahrerinnen Maike Makowski, Mareike Schlaphoff und Kim Woelke haben erstmals an einem Deutsch-Französischen Jugend-Lehrgang teilgenommen und hatten dabei nach übereinstimmendem Bekunden eine wunderschöne Zeit mit den übrigen Teilnehmern. Sie bedanken sich auf diesem Wege bei den Trainern und Betreuern, die für nachhaltige Erlebnisse in dieser Gemeinschaft auf Zeit sorgten.

Eine Woche verbrachte man in Ludwigs-hafen, die andere dann im französischen Vichy. Außer dem täglichen Training mit dem Kunstrad wurde mit zahlreichen Aktivitäten für Abwechslung viel gesorgt. Das gegenseitige Kennenlernen stand dabei an erster Stelle und diente der Festigung der deutsch-französischen Sportfreundschaft. Selbst Segeln und Surfen wurde angeboten, füllte zusammen mit Joggen einen großen Teil der zwei erlebnisreichen Wochen aus. Dabei sammelten die Spandauerinnen viele neue Erfahrungen und kehrten mit bleibenden Eindrücken zurück. Höhepunkt wurde zum Abschied das Showfahren im französischen Cleremont.

Das Trio würde gern 2009 erneut einer Einladung folgen und dabei die begonnenen Kontakte weiter pflegen. **J. Sch.**

Herausgeber/Anzeigenverwaltung:

Berliner Radsport-Verband e.V., Paul-Heyse-Str. 29, 10407 Berlin, Tel.: 42 10 51 45, Fax: 42 10 51 46

Verantwortlicher Redakteur: Hans Oeffter, Sewanstr. 163, 10319 Berlin, Tel./Fax: 512 26 26, Funk: 0162/131 40 23

Namentlich gekennzeichnete Artikel bzw. veröffentlichte Zuschriften müssen nicht der Meinung des Herausgebers entsprechen. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos etc. wird keinerlei Gewähr übernommen.

Gesamtherstellung: KARO-Druck, Alt-Blankenburg 36, 13129 Berlin, Telefon: 474 34 76 e-mail: karodruck@arcor.de

Starkes Duell mit den Lausitzern

Der Radball-Landespokal in der Waldturnhalle von Ludwigsfelde war eine ziemlich spannende Angelegenheit. Nach Abschluß der Gruppenspiele der 16 Bewerberduos hatten sich erwartungsgemäß mit der RVg Nord Berlin und des RSV Großkoschen die Favoriten durchgesetzt. Die früheren Cup-sieger Christian Rochler/Godehard Behnke (RVg Nord I) verpaßten mit 4:5 gegen Norbert Noack mit Sohn Oliver (RSV Großkoschen II) den Einzug ins Endspiel nur knapp. Dagegen gelang dem neuen Berliner Paar Thomas Sabin/Thorsten Selent (RVg Nord II) der Sprung mit einem 5:1 über Altmeister Joachim Wiesner/Tobias Kolba.

Der Cup war dann zwischen Großkoschen II und Nord II heiß umstritten, doch mit 4:3 sah sich Sabin/Selent doch am Ziel ihrer Wünsche. Den dritten Rang ließen sich Behnke/Rochler mit 6:1 über Wiesner/Kolba nicht streitig machen.

Beworben hatten sich auch Klaus Sabin und Tim Körner (Nord III), die aber gegen Großkoschen II, Mühlenbeck I und SGS Luckenwalde von Anfang an auf verlorenem Posten standen. Mit 4:3 gaben sie aber Friedrich/Ehrlich (Ludwigsfelder RC II) im Platzierungsspiel um den 15. Rang das Nachsehen.

MTB Verein Bikers-Cup 2008, Rennserie des MTB-Verein Berlin

Stand 7.9.2008

Männer: 1. Marko Renning 100 Punkte, 2. Konstantin Henschen (beide MTB-Verein) 78, 3. Nico Wehrstedt (Bike Planet) 58, 4. Brehme 45, 5. Forst 40, 6. Saßen (alle MTB-Verein) 39, 7. Leder (RSV Erkner-Grünheide) 38, 8. Marcel Kloth 25, 9. Deierlein (Bike Planet) 23, 10. Hopp (SV Weißenfels) 22.

Senioren: 1. Markus Zabel (MTB Erfurt) 119 Punkte, 2. Sascha Piechowski (MTB-Verein) 69, 3. Thomas Hebestreit (FFX) 44, 4. Timo Bank 38, 5. Rinkel (MTB Verein) 30, 6. Hollmann (BRC Zugvogel) 29, 7. Pusch 27, 8. Krischer 26, 9. Schwarzkopf (alle MTB-Verein) 25, 10. Björn Klottka 22.

Senioren 2/3/4: 1. Olaf Beyer (MTB-Verein) 120 Punkte, 2. Marco Jacobs (RC Charlottenburg) 88, 3. Karsten Cremers (Zehlendorfer Eichhörchen) 70, 4. Schnabel 67, 5. Haupt (beide MTB-Verein) 42, 6. Noack (Köpenicker SV) 38, 7. Frank Muth 28, 8. Jäger (RV Berlin 1888) 25, 9. Appelt (Köpenicker SV) 22, 10. Schmidt (BRC Zugvogel) 20.

Kurt Stöpel als Ehrengast beim Start der Tour de France 1987 in seiner Heimatstadt Berlin.



Junioren: 1. Thomas Skrzypek (MTB-Verein) 75, 2. Philip Dauster (RC Charlottenburg) 69.

Frauen/Juniorinnen: 1. Rita Kohlenbrenner (BRC Zugvogel) 43, 2. Anja Dinter 25, 3. Sylvia Schmidt 22, 4. Langert (Eisenschweinkader) 20, 5. Uta Sladczek 16.

Berliner Straßenpokal im Sportforum

5. Lauf am 9. Juli 2008

U15: 1. Tobias Rohrlack (NRVg Luisenstadt) 33 Punkte, 2. Philipp Nowak (SC Berlin) 22, 3. Benno Appelt (Köpenicker SV) 9, 4. Wegner 8, 5. Julie Gudlowski (beide AdW), 6. Juras je 2, 7. Hein 1, 8. Jungnitsch (alle SC Berlin), 9. Schreiber (AdW), 10. Ginhold (SC Berlin).

U13: 1. Andre Thiel 25 Punkte, 2. Til Schuster 14, 3. Moritz Malcharek (alle SC Berlin), 4. Pietschker (BTSC) je 8, 5. Sommerfeld (SC Berlin), 6. Wiese, 7. Teßmann, 8. Ihden (alle BTSC), 9. Reich (AdW).

U11: 1. Pascal Schultz (Marzahner RC), 2. Maximilian Möbis (AdW).

6. Lauf am 24. September 2008

U15: 1. Maximilian Schachmann (Marzahner RC) 32 Punkte, 2. Tim Reske 20, 3. Philipp Nowak 18, eine Runde zur.: 4. Rohrlack 7, 5. Gudlowski, 6. Hein, 7. Wegner, 8. Ginhold, 9. Ulrich (SC Berlin), 10. Rudolph (Köpenicker SV).

U13: 1. Andre Thiel 21 Punkte, 2. Til Schuster 17, 3. Moritz Malcharek 13, 4. Pietschker 5, 5. Sommerfeld, 6. Kathleen Schack, 7. Heinze (beide AdW), 8. Reich, 9. Wiese.

U11: 1. Pascal Schultz, 2. Maximilian Möbis, 3. Richard Paethke (AdW).

Kurt Stöpel wurde berufen

In die von der Deutschen Sporthilfe im Mai in Berlin im Beisein des Bundespräsidenten Horst Köhler vorgestellte „Hall of Fame des deutschen Sports“ ist als einziger Berliner Radsportler posthum der legendäre Kurt Stöpel aufgenommen worden. Bis zu seinem Tode war der besonders mit seiner erfolgreichen Teilnahme an der Tour de France bekannt gewordene beliebte Sportsmann Mitglied des Deutschen Radrennclubs.

Außer Stöpel wurden der Sprinter-Weltmeister Albert Richter und der gleichermaßen als Bahnrennfahrer wie Bahntrainer erfolgreiche Gustav Kilian berücksichtigt. Der 1912 geborene Richter wurde ein Opfer der Nazis, die ihn 1940 umgebracht hatten. Kilian feierte an der Seite seines Partners Heinz Vopel unzählige Sechstagesiege und führte später talentierte deutsche Radsportler als BDR-Auswahlcoach zu Weltmeistertiteln und olympischen Ehren.



Amtliche Bekanntmachungen

Berliner Radsport Verband e.V.
Geschäftsstelle: Paul-Heyse-Str. 29/IV · 10407 Berlin
Telefon: 421 051 45 · Telefax: 421 051 46,
www.berlin-radsport.de · e-mail: info@berlin-radsport.de

Dienstag 9.00 bis 13.00 Uhr
Donnerstag 14.00 bis 19.00 Uhr
Freitag 9.00 bis 13.00 Uhr
Redaktionsschluß:
15. des laufenden Monats

Ein Blick voraus

QUERFELDEINSPORT

9. November 2008, 11.00 Uhr

9. Querfeldeinrennen der BSG Pneumant Fürstenwalde auf dem Verkehrsübungsplatz James-Watt-Str.. Erster Start 11.00 Uhr Crossläufe U11/U13 alle übrigen Klassen bis Elite Männer anschließend Crossrennen.

15. November 2008, 10.00 Uhr

Crossrennen des RC Kleinmachnow in den Kiebitzbergen zum Deutschlandcup. Start und Ziel: Sportforum, Fontanestr. 10.00 Uhr Fette-Reifen-Rennen Jahrgänge 1997-2000, 10.30 Uhr Jedermann 20 min, 11.30 Uhr Schüler 20 min, 11.31 Uhr Schülerinnen 20 min, 12.10 Uhr Jugend männl. 30 min, 12.11

Uhr Jugend wbl. 30 min, 13.00 Uhr Junioren 40 min, 13.01 Uhr Frauen 40 min, 14.00 Uhr Senioren 40 min, 15.00 Uhr Elite Männer 60 min.

23. November 2008, 10.00 Uhr

3. Lauf der Offroad-Wintertrainingsrennserie im Grunewald. Start und Ziel: Postfenn. 10.00 Uhr Hobby Jugend/Frauen/Schüler, 10.40 Uhr Crosslauf U11/U13, 11.10 Uhr Junioren Hobby Junioren, Senioren 2-4, 12.00 Uhr Männer/Senioren 1 auch Jedermann.

30. November 2008, 10.00 Uhr

Querfeldeinmeisterschaften von Brandenburg und Berlin des RSC Cottbus am Madlower Badensee. 10.00 Uhr Crosslauf U11 männl./wbl., 10.15 Uhr Crosslauf U13 männl./wbl., 10.30 Uhr U15 männl./wbl. 20 min, 10.50 Uhr Jugend 30 min, 11.20 Uhr Frauen/Junior-

innen/Jugend wbl. 40 min, 12.00 Uhr Junioren/Senioren ab 41 J. 40 min, 12.40 Uhr Elite Männer/Senioren 160 min, 13.40 Uhr Hobbyrennen 40 min.

7. Dezember 2008, 10.00 Uhr

4. Lauf Offroadserie in Grünheide, Start und Ziel: Fangschleuse, Gottesbrückstr. Programm siehe 23.11.

RTF

8. November 2008, 10.00-11.00 Uhr

CTF über 36/48 km des BRC Semper am Beetzsee. Treffpunkt Schule, Krummenseer Chaussee, 16356 Seefeld.

9. November 2008, 10.00-11.00 Uhr

CTF über 36/48 km des Brc Semper am Kesselsee. Treffpunkt siehe 8.11.

16. November 2008, 10.00-11.00 Uhr

CTF Rund um den Cottbuser Ostsee über 43/67 km des RSC Cottbus, Veloteam. Treffpunkt: Lausitz-Arena, Hermann-Löns-Str., Cottbus.

ALLGEMEINES

13. November 2008, 19.00 Uhr

Vereinsleitersitzung BRV-Geschäftsstelle.

21./22. November 2008

Trainer Weiterbildung BRV-Geschäftsstelle.

Ein zufriedener Heinz Münchau (r.) stellt sich mit den Besten der U13 dem Fotografen.



Foto: Fanselow

Erstmals wieder Sempersiege

Nachdem es lange Zeit still um den Nachwuchs bei Semper war, wo früher exzellente Talente sprießten, scheint nun ein Neubeginn in Sicht. Anlässlich des offenen Vereinsrennens am 3. Oktober 2008 in Neuenhagen durfte der zur Trainertätigkeit zurückgekehrte Ehrenvorsitzende Heinz Münchau die Früchte seiner Arbeit ernten. Marvin Zmiewski und Moritz Rettkowski machten das Ende in der U13 unter sich aus, bescheren dem Altmeister den ersten Sieg.

Im Hauptrennen wartete ein weiterer Altmeister mit Torsten Wittig (BRC Zugvogel) mit einem Überraschungssieg auf.

Männer U50 (72 km): 1. Torsten Wittig (BRC Zugvogel) 1:45:30 h., 2. Stefan Müller (RC Charlottenburg), 3. Ronny Wagner (Marzahner RC), 4. Pohl (RV Iduna), 5. Süß (Motor Eberswalde), 6. Poethke, 7. Fahr (beide Köpenicker SV), 8. Altmann (1. RSC Strausberg), 9. Jachwitz (RC Charlottenburg), 10. Schterion, 11. Hoffmann (beide BRC Semper).

Männer U50 (72 km): 1. David Gabriel (RV Iduna), 2. Peter Carow (BRC Semper), 3. Maximilian Rathke (Eberswalde), 4. Schüler (RV Iduna), 5. Walter (BRC Semper).

Schüler (14,4 km): 1. Maik Bögershausen 9:59 min, 2. Robert Radcliffe (beide RV Iduna), 3. Paul Ginhold (SC Berlin), 4. Riedrich (BRC Semper), 5. Ulrich (SC Berlin), 6. M. Radcliffe (RV Iduna), 7.

Groger (Marzahner RC), 8. Kolleck (BRC Semper).

U13 (9,8 km): 1. Marvin Zmiewski 17:34 min, 2. Moritz Rettkowski (beide BRC Semper), 3. Marcus Helbig (Marzahner RC), 4. Groger, 5. Andrea Richter (beide BRC Semper), 6. Troschke (RV Iduna).

U11: 1. Pascal Schultz, 2. Marvin Müller, 3. Tobias Ruscher (alle Marzahner RC).

Anfänger (4,8 km): 1. Janek Petereit (SC Berlin) 9:30 min, 2. Paul Barfuß, 3. Elias Richter (beider Marzahner RC), 4. Rzepka, 5. Broemel, 6. Meyer, 7. Kluchert, 8. Nauschütz (alle SC Berlin).

Semper bedankt sich bei dem Fahrradladen Bernd Kahse Ahrensfelde und Rad-Kreuz, bei Frau Menge und Herrn Zmiewski als großzügige Sponsoren und nicht minder bei allen Helfern und Kuchenbäckern.

H.M.

Der Radsport ist nicht tot ...

... wie diese Anzeige aus der BZ vom 8. Oktober 2008 Glauben machen will. BRV-Präsident Wolfgang Scheibner hat dem Leiter der Sportredaktion Michael Gronau dazu folgende Stellungnahme zukommen lassen: **Sehr geehrter Herr Gronau, mit ihrer Anzeige haben sie die journalistische Freiheit derart verletzt, und damit dem Berliner Radsport-Verband einen unermeßlichen Schaden zugefügt. Dieser Vorgang erschüttert die gesamte Radsportwelt in Berlin. Ich frage mich ernsthaft, wie ein Journalist eine solche anmaßende Traueranzeige veröffentlichen kann. Dieser pietätlose Vorgang ist in der Sportwelt einmalig und zeigt, daß die größte Tageszeitung an ihrer Glaubwürdigkeit alles, vor allem die Achtung der Menschenwürde vermissen läßt. Auch der Berliner Radsport-Verband verurteilt Dopingstünder auf**

das Schärffste. Es kann aber nicht sein, daß der Berliner Verband mit seiner hervorragenden Jugendarbeit derart diskriminiert wird. Viele besorgte Eltern fragen sich, und das beweisen die Anrufe, ob meine Kinder diesen Sport weiter ausüben sollen. Es kann also nicht sein, daß ein Verband wegen der Straftat eines Einzelnen so bestraft wird.





Adressen der Berliner Radsport-Vereine im BRV



**Internetadressen der Vereine siehe:
www.berlin-radsport.de/ber/vereine/**

RC Berliner Bär e.V.

1. Vorsitzender/Geschäftsstelle: Friedrich Wellner, Holzstr. 16, 13359 Berlin, Telefon: 437 24 906, Fax 437 24 907. Sitzung jeden 1. Mittwoch im Monat, 19.00 Uhr, Waldklausen, Eichkampstr. 156, Schmetterlingsplatz.

RV Berlin 1888 e.V.

1. Vorsitzender: Michael von der Heyde, Thaeerstr. 44, 10249 Berlin, Telefon: 427 11 76. Geschäftsstelle: Wolfgang Scheibner, Bismarckstr. 102, 10625 Berlin, Telefon: 312 83 70, Fax: 312 17 68. Sitzung: jeden Freitag 20.00 Uhr „Haus des Sports“ Gitschiner Straße 48-49, Ecke Böcklerstr., 10969 Berlin, Telefon 615 73 73.

RV Blitz Neukölln 1894

1. Vorsitzender/Geschäftsstelle: Alfred Henze, Schirpitzer Weg 7, 12355 Berlin, Telefon: 681 11 33, Fax: 66 52 90 53 Training: Mo. 18.45-21.45 Uhr Einradfahren, Mi., Do., Fr. 17.00-21.45 Uhr Kunstradfahren, Kopfstr. 55, 12053 Berlin.

RC Charlottenburg e.V.

1. Vorsitzender: Hein-Detlef Ewald, Sakrower Kirchweg 70, 14089 Berlin, Telefon: 365 52 89, Fax: 368 02 620, Geschäftsstelle: Friesenhaus 1 auf dem Olympiagelände, Hanns-Braun-Straße, 14053 Berlin, Telefon: 30 81 05 58, Fax: 30 81 05 57. Geschäftszeit: Montag 18-20 Uhr. Sitzung jeden Montag um 19 Uhr Schüler/Jugend/Junioren; 20 Uhr Frauen/Männer/Senioren in der Geschäftsstelle.

RSV Spandau e.V.

1. Vorsitzender: Hartwig Stöckigt, Wilzenweg 21, 13595 Berlin, Telefon: 362 24 86; Sitzung jeden 2. Dienstag im Monat 19.30 Uhr, Gasthaus Havelkrug.

SVg Zehlendorfer Eichhörnchen

1. Vorsitzender: Karsten Podlesch, Telefon: 45 08 18 35, Fax: 45 08 18 36. Geschäftsstelle: Norbert Flor, Fritz-Erler-Allee 112, 12351 Berlin, Tel./Fax: 603 31 31, Handy: 0160 / 501 40 96. Fachwart RTF: Bernd Springer, Falkenstr. 48, 14532 Stahnsdorf, Tel. 03329/699 088

Schöneberger RV Iduna 1910 e.V.

Ehrenvorsitzender: Prof. Dr. R. Leschber, 1. Vorsitzender: Horst Laukait, Sodener Str. 28, 14197 Berlin, Telefon 823 51 28, Fax 824 60 32. Geschäftsstelle und Kasse: Wolfgang Riese, Ahornallee 20 B, 16548 Glienicke, Telefon: 033056 / 424 88, Fax 033056 / 424 89. Sitzung: 14-tägig freitags, 19 Uhr, im „Sport-Casino Schöneberg“, Priesterweg 2, 10829 Berlin, Telefon: 781 37 25.

Spandauer RV 1891 e.V.

1. Vorsitzender: Joachim Schlaphoff, Breddiner Weg 21b, 13591 Berlin, Telefon: 367 95 45. Geschäftsstelle: Sabrina Makowski, Emil-Basdeck-Straße 27, 14089 Berlin, Telefon: 362 54 03. Training: Di. 17-20 Uhr, Mi. 18-21 Uhr, Do. 18-21.30 Uhr. Astrid-Lindgren-Schule, Südekumzeile 5, 13591 Berlin. Sitzung: jeden 3. Dienstag im Monat, 20 Uhr, Sportcasino „Staaken“, 13591 Berlin.

BSG Berliner Feuerwehr – Abt. Radsport

1. Abteilungsleiter: Andreas Ohlwein, Sodener Str. 24, 14197 Berlin, Telefon: 821 67 00, Fax: 827 010 26, e-mail: andreas.ohlwein@arcor.de, Funk: 0172 / 305 75 54. Versammlung: Gaststätte „Zum Vereineseck“ in Berlin-Tempelhof, Friedrich-Franz-Str./Ecke Friedrich-Wilhelm-Str.

Köpenicker Sportverein-Ajax e.V.

Allende-Sportplatz, Wendenschloßstr. 50, 12559 Berlin, Postanschrift Radsport-Abteilungsleiter: Olaf Krug, Mittelheide 72, 12555 Berlin, Tel.: 030 / 65 26 07 26.

NRVg Luisenstadt

Ehrenvorsitzender Alfred Witte. 1. Vorsitzender: Peter Scheunig. Geschäftsstelle: Cornelia Berthold, Havelkorso 165, 16565 Lehnitz, Telefon: 03301 / 2013 83 oder 0174 / 90 53 175, Fax: 03301 / 20 13 85. Sitzung: jeden Montag 19 Uhr, „Zum Doppelochsen“, Pätzer Str. 17, Ecke Gradestr.

RV Möwe Britz

Ehrenvorsitzender Wolfgang Strauß; 1. Vorsitzender/Geschäftsstelle: Siegfried Freier, Fenchelweg 66 A, 12357 Berlin, Tel. 606 56 34, Fax: 603 65 96, www.moewe-britz.de Sitzung: jeden 1. und 3. Mittwoch, 19 Uhr, Gaststätte „Zum Doppelochsen“, Pätzer Straße 17, 12359 Berlin, Tel. 62 90 36 38.

Mountain-Bike Verein Berlin e.V.

1. Vorsitzender/Geschäftsstelle: Dirk Borrmann, Am Irissee 4, 12349 Berlin, Telefon: 400 394 47, Handy: 0172-397 77 76, Fax: 435 606 61. E-mail: dk.borrmann@versanet.de, Internet: www.mtb-verein-berlin.de. Weitere Ansprechpartner: Sascha Piechowski, Tel. 345 015 49 und Christian Akrutat, Tel. 347 06 398. Vereinstreffen nach Vereinbarung (Ankündigung siehe Internetseite).

RVg Nord Berlin e.V.

1. Vorsitzender und Geschäftsstelle: Gerd Wolschke, Sonnenblumenweg 15a, 16548 Glienicke/Nordbahn, Handy: 0172-394 16 33. Sitzung: jeden 1. Montag, 19.30 Uhr im Restaurant „Pfefferkorn“, Transvaalstr. 25, 13351 Berlin, Tel. 45 97 30 26. Radballtraining: Turnhalle Utrechter Str. 25, Mittwoch und Freitag 19-22 Uhr; Turnhalle Neues Ufer 6, Dienstag 19-22 Uhr.

RSV Werner Otto e.V.

1. Vorsitzender: Werner Otto, Telefon: 916 52 46, Fax: 916 56 15. Geschäftsstelle: Velo-Sport „Werner Otto“, Pastor-Niemöller-Platz 8, 13156 Berlin. Sitzung: Jeden 2. Dienstag im Monat 19.00 Uhr im in der Advent-Gemeinde, Eichenstr. 61, 13156 Berlin Internet: www.rsvwernerotto.de und www.otto-bikes.de.

SC Berlin, Abt. Radsport

1. Vorsitzender: Volker Schuster, Tel. 0173/606 71 04. Vereinsheim Sportforum Weißenseer Weg 51-55, 13053 Berlin, Tel. 97 17 22 66, Fax 97 17 22 91, Geschäftszeit: jeden ersten Dienstag eines Monats 17-19 Uhr.

Downhill Berlin e.V.

Vorsitzender Rene Feuerstacke, Erich-Weinert-Str. 34, 15711 Königs Wusterhausen, Tel. 0171/476 13 43.

BRC Semper 1925 e.V.

Ehrenvorsitzender: Heinz Münchau, 1. Vorsitzender: Ines Purschwitz, Waldowstr. 26, 12623 Berlin, Tel. 565 838 79. Geschäftsstelle: Manfred Meißner, Franz-Jacob-Str. 14, 10369 Berlin, Tel./Fax: 97 13 880, Funk 0177/169 19 65 [www. BRCSemper1925.de](http://www.BRCSemper1925.de), mail: brsemper1925@aol.com. Sitzungen: jeden 1. bis 4. Mittwoch eines Monats, 18.00 Uhr, Haus Kiezspinne, Schulze-Boysen-Str. 38

BRC Defekt 1902 e.V.

1. Vorsitzender: Alfred Faber, Tel. 492 10 81; RTF-Fachwart: Wilfried Busch, Tel. 431 63 86. Geschäftsstelle: H. Lambrechts, Letzkauer Steig 8, 13503 Berlin, Tel. 030 / 43 66 70 03.

Skiclub Pallas, Sparte Radfahren

1. Vorsitzender, Jörg Ziegenhagen, Thrasoltstr. 17, 10585 Berlin, Telefon: 341 59 75.

TSV Tempelhof-Mariendorf e.V., Abt. Radsport

Abt.-Leiter: Helmut Stiller, Marmaraweg 14, 12109 Berlin, Tel. 030/703 10 06

PSV Olympia Berlin e.V.

Abteilung Radsport, Kirschweg 23, 12524 Berlin. 1. Vorsitzender Henrik Kuchno, geb Schulze, Rennsportwart Lars Scheer, Bautzener Platz 3, 10829 Berlin, Tel.: 0163 / 250 51 59

BRC Zugvogel 1901

Ehrenvorsitzender: Walter Fechner. 1. Vorsitzender: Jörg Wittmann, Tel. 0179/206 51 48, Fax: 01805-624562-13570; j.wittmann@berlin.de; Geschäftsstelle: Ralph Wittmann, Straße am Falkenberg 37, 12524 Berlin, Tel. 030 / 673 38 36; Fax: 069 1330 312 97 09; Sitzung: freitags 19.30 Uhr, Haus des Sports, Gitschiner Str. 48-49, Ecke Böcklerstr., Telefon: 615 73 73; www.brc-zugvogel.de

BSV AdW Berlin, Abt. Radsport

1. Vorsitzender: Karsten Wiewald, Hellersdorfer Straße 103, 12619 Berlin, Telefon: 562 98 351. 2. Vorsitzender: Guido Heinze. Geschäftsstelle: Radsport-Heinze, Forsthausallee 26, 12437 Berlin, Telefon: 532 70 98.

RV Lichterfelde-Steglitz

1. Vorsitzender: Hans Schubert, Moselstr. 67, 15827 Blankenfelde, Telefon: 0337 / 937 19 64, Geschäftsstelle: Anneliese Karbowy, Hindenburgdamm 99, 12203 Berlin, Telefon: 711 65 06, Fax: 75 47 89 90. Sitzung: jeden 1. und 3. Freitag, 20 Uhr, Kantine des VfK Südwest, Ostpreußendamm 85b, Lichterfelde-Süd. Jugend trifft sich 30 Minuten vor Sitzungsbeginn.

BSG Landesbank Berlin, Abt. Radfahren

1. Abteilungsleiter: Lothar Belitz, Klausahager Weg 3A, 13467 Berlin, Telefon: 405 39 116.

ESV Lok Berlin-Schöneweide, Sekt. Radfahren

Sektionsleiter: Torsten Nelde, Fercher Str. 26, 12629 Berlin, Tel. 998 56 52, Funk 0177 / 89 85 652. Treffpunkt jeden ersten Freitag im Monat 17.00 Uhr Turnhalle Adlgergestell 143, 12439 Berlin.

Marzahner Radsportclub Berlin '94 e.V.

1. Vorsitzender / Geschäftsstelle: Michael Lemke, Geraer Ring 51, 12689 Berlin, Telefon: 930 23 504, Fax: 930 23 518.

Berliner TSC e.V., Abt. Radsport

Vorsitzender: Bernward Rechel. Geschäftsstelle: Paul-Heyse-Str. 25, 10407 Berlin, Telefon: 421 17 45 Fax über TSC-Zentrale: 423 21 11. Sitzung: Jeden ersten Montag im Monat um 18.00 Uhr.

Weltraumjogger Berlin e.V., Abt. Radsport

Alexander Dierig, Falkenseer Str. 28, 14621 Schönwalde, Tel.: 03322 / 424 88 80.

TuS Neukölln 1865 e.V., Abt. Radsport

Geschäftsstelle: Lipschitzallee 29, 12351 Berlin, Tel.: 030 / 68 75 756 (Do. 19 - 21 Uhr)

FSG Sportclub Lilienthal e.V., Abt. Radsport

Ulrike Mahnke, Welterpfad 14b, 12277 Berlin, Tel. 030 / 721 32 97.

TSV Berlin-Wittenau 1896 e.V., BMX-Abteilung

Abteilung BMX-Carsten Kraft; Geschäftsstelle: Senftenberger Ring 12, 13439 Berlin, Telefon: 415 68 67, Fax: 415 71 68.